Familienmagazin für Wiesbaden, Mainz, Rheingau-Taunus
Anfang September – Ende Oktober 2021 | Heft 95 | www.flummimagazin.de

unbezahlbar

FLUMMI

FAMILIENMAGAZIN

Beste Freunde

Mit Veranstaltungskalender für Anfang September bis Ende Oktober 2021 & coolen Kinderseiten

GET IT ON Google Play

Laden im App Store

Einfach ESWE Verkehr meinRad-App herunterladen und losradeln.
Weitere Informationen auf der Website.

www.meinrad-wiesbaden.de

* Verlängert sich jeweils um weitere 30 Tage.
Mit einer Frist von 7 Tagen zum Vertragsende kündbar.

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
Gartenfeldstraße 18 · 65189 Wiesbaden · Telefon (0611) 450 22-450 · www.eswe-verkehr.de

ESWE VERKEHR
meinRad

Liebe Eltern, liebe Kinder,

in dieser Ausgabe eures FLUMMI Familienmagazins widmen wir uns den besten Freunden – und natürlich auch den besten Freundinnen. Was zeichnet einen echten Freund aus, wie findet man einen besten Freund und warum hat man selten mehr als einen?

Freundschaften schließen wir viele im Laufe unseres Lebens – die ersten schon vor oder während der Kindergartenzeit, dann in der Schule, der Uni, im Beruf, im Verein, auf Veranstaltungen, im Urlaub usw.

Doch der beste Freund ist immer etwas ganz Besonderes: Auf ihn oder sie verlassen wir uns jederzeit, schenken Vertrauen, haben immer ein offenes Ohr und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Für manche ist der Partner oder die Partnerin der beste Freund, für andere der Hund oder die Katze. Wieder andere finden den besten Freund in sich selbst.

In diesem FLUMMI beantworten wir viele Fragen zum Thema Freundschaft und haben darüber hinaus wieder eine bunte Mischung mit viel Wissenswertem, spannenden Geschichten, Buch- und Ausflugstipps, Rezepten, Veranstaltungen, unseren beliebten Kinderseiten und, und, und…

Wir wünschen Euch allen einen schönen Spätsommer und einen malerischen Herbst – im Kreis lieber Freunde und mit der Familie.

Euer Peterchen Mondfahrt
und die FLUMMI-Redaktion

Inhalt

03 Editorial

04 Beste Freunde

Freund mit Fell, Kumpel mit Federn 04

Für uns heißt Freundschaft … 07

Best Buddies, oder was?
Moja über Freundschaft von Jugend im digitalen Zeitalter 08

2,9 ziemlich beste Freunde haben wir im Schnitt 11

Der Unsichtbare an unserem Tisch
Imaginäre Freunde sind ein typischer Teil der kindlichen Entwicklung 12

Warum brauchen Kinder Freunde? 14

Freundschaftsarmbänder:
Woher kommen die eigentlich? 17

Falsche Freunde? 18

19 Vor Ort

23 Kinderspaß

Unser Flummi-Rezepttipp 23

Rätselzeit 24

28 Buchtipps

Buchtipps für beste Freunde 28

30 Veranstaltungen und Termine

46 Vorschau & Impressum

Freund mit Fell, Kumpel mit Federn:

Haustiere sind für Kinder Spielgefährten und Seelentröster

Er grunzte lautstark und müffelte – und manchmal knabberte er das Blumenbeet an. Fluffig, zart und pflegeleicht geht anders! Trotzdem war Max 18 Jahre lang nicht aus dem Leben von Hollywoodstar George Clooney hinwegzudenken. Denn dieser schmückte sich nicht mit fotogenen Haustieren, sein Herz gehörte stattdessen dem gutmütigen 135-Kilo schweren Hängebauchschwein. Kumpel Max durfte sogar in Clooneys Bett schlafen, wenn dieser aktuell keine Freundin hatte. Die Zeiten haben sich geändert: Max starb bereits 2006, heute ist Clooney ein verheirateter Vater von Zwillingen. Tierlieb ist er aber immer noch. Und steht damit in einer langen Reihe prominenter Kollegen: Leonardo di Caprio hat eine Riesenschildkröte als Haustier, Hayden Panettiere eine Schlange und Model Heidi Klum besaß sogar mal einen Igel namens „Hedgie".

Weniger exotisch, aber mindestens ebenso liebevoll geht es in den Haushalten von Kaley Cuoco aus „The Big Bang Theory" und Zooey Deschanel (aus „New Girl") zu, die jeweils mehreren Hunden aus dem Tierheim ein neues Zuhause gaben. Auch bei Kylie Minogue, Sheryl Crow und Ashton Kutcher sowie Radsportler Lance Armstrong geht ohne die Vierbeiner nichts. Sängerin Taylor Swift gehört hingegen zu den Katzen-Fans, ebenso Katy Perry und Ed Sheeran. Schauspielerin Reese Whitherspoon allerdings mag lieber Hühner und bezieht von ihren gackernden Gefährtinnen (die artgerecht im Grünen leben) sicherlich so manches Frühstücksei.

Doch genug Name Dropping. Denn was Film-, Musik- und Sportstars können, können wir schon lange – zumal es den felligen und gefiederten Mitbewohnern völlig schnuppe ist, wie berühmt ihre Herrchen und Frauchen bei deren Artgenossen sein mögen. Ob Hund oder Katze, Kaninchen oder Sittich: Haustiere sind aus Millionen deutscher Haushalt nicht wegzudenken. Zumal die Corona-Pandemie ihre Zahl sogar noch hat wachsen lassen, wie der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe recherchiert hat: 2020 wuchs die Zahl der tierischen

Mitbewohner auf 39 Millionen an, was mehr als eine zusätzliche Million gegenüber 2019 bedeutet. Mitgezählt werden auch Fische und Terrarienbewohner, doch die Mehrheit neigt zu streichelbaren Tieren – besonders häufig ist dies bei Familien mit Kindern der Fall. Kein Zufall, denn den Wunsch nach einem Haustier formuliert so ziemlich jeder Mensch mindestens einmal in seiner Kindheit: Schließlich ist ein Haustier so viel mehr als ein Kuschelkamerad. Es ist ein Tröster, Vertrauter, Spielkamerad – also ein echter Freund, der zwar nicht sprechen, aber dennoch eine Menge Zuneigung spenden kann. Das ändert sich auch im späteren Leben nicht, weshalb viele Menschen, die mit einem Haustier aufwuchsen, dies auch im Erwachsenenleben nicht missen möchten.

Kinder lernen von einem Haustier soziale und emotionale Verantwortung (indem sie sich abhängig vom Tier zum Beispiel um Auslauf, Fütterung und Käfigreinigung kümmern), aber auch Rücksichtnahme: Haustiere haben ebenfalls ein Ruhebedürfnis, sind nicht immer einsatzbereit, wollen nicht in Puppenkleidung gesteckt oder bemalt werden. Diese durch die Haustierpflege trainierten Eigenschaften stärken Kinder auch im Umgang mit menschlichen Freunden – und wenn diese nerven, bietet ein Haustier Ablenkung, Trost, ein offenes Ohr. Noch mehr Pluspunkte gefällig? Kinder mit Haustieren sind Studien zufolge häufig ausgeglichener, konzentrierter, geduldiger und sportlich aktiver als ihre tierlosen Altersgenossen. Und in der Pubertät neigen sie seltener zu Depressionen.

Dennoch bedeutet ein Haustier für alle Familienmitglieder immer auch eine Umstellung, zumal gerade bei kleineren Kindern die Eltern einen Großteil der Pflichten übernehmen. Ein Haustier muss also für die ganze Familie in den Alltag passen, schließlich handelt es sich um ein Lebewesen mit Bedürfnissen, das kontinuierlich Zuwendung braucht – und dies bei einer mehrjährigen Lebensdauer. Daher macht es gerade bei jüngeren Kindern Sinn, mit einer Nummer kleiner anzufangen: Meerschweinchen sind beispielsweise robuste, fröhliche und auch recht genügsame Gefährten, hält man sie artgerecht als Paar. Hamster dürfen auch allein einziehen, allerdings schlafen diese tagsüber, womit Kinder meist erst im Schulalter sinnvoll umgehen können. Wellensittiche eignen sich für Kinder ab zehn Jahren: Sie sind quirlig und neugierig und werden zahm, wenn man ihnen genug Aufmerksamkeit widmet. Da sie schlau sind und sogar Worte erlernen können, bescheren sie ihren jungen Besitzern zudem echte Erfolgserlebnisse!

Von Julia Anderton

Für uns heißt Freundschaft ...

Der Duden formuliert Freundschaft als „auf gegenseitiger Zuneigung beruhendes Verhältnis von Menschen zueinander“. Was genau sie dahinter verstehen, verraten Kinder und Jugendliche aus der FLUMMI-Region hier:

Neal, 10 Jahre:

„Ich finde toll, dass ich mit meiner besten Freundin über alle Sachen reden kann. Wir machen auch gerne Spaß. Oder lästern über andere Leute, die wir beide nicht mögen.“

Lea, 11 Jahre:

„Lucia ist meine beste Freundin, weil sie immer für mich da ist, ich über alles mit ihr reden kann, jeden Quatsch mit ihr machen kann und weil ich mit ihr immer was zu lachen habe. Wir kennen uns schon seit der Tagesmutterzeit vor dem Kindergarten. Leider ist sie vor paar Jahren weggezogen und wir sind jetzt vier Stunden voneinander entfernt. Wir haben aber immer noch viel Kontakt. Obwohl wir uns nur zwei bis vier Mal im Jahr sehen, sind wir aber immer noch beste Freundinnen.“

Theo, 8 Jahre:

„Freundschaft bedeutet für mich, einander vertrauen zu können.“

Tina und Luna, 16:

„Nicht jede Freundschaft ist gleich, manche fangen schon im Kindergarten an und manche entwickeln sich erst viel später, dabei wünscht man sich, genau diese Person schon viel länger zu kennen. Unsere Freundschaft hat vor nicht allzu langer Zeit angefangen und seitdem sind wir unzertrennlich. Was wir besonders schätzen, ist es, einander zu haben und sich immer auf die andere verlassen zu können. Wir kennen die Probleme und Schwachstellen der anderen Person und wissen deswegen genau, wie wir uns gegenseitig aufmuntern und helfen können. Ich (Tina), schätze es vor allem, dass wir immer ehrlich zueinander sind, es nie langweilig wird, wenn wir zusammen sind und das Luna mich so versteht, akzeptiert und liebt, wie ich bin und genauso tue ich es bei ihr. Wir kennen die jeweiligen Fehler der anderen, aber für uns steht das Positive immer im Vordergrund. Wichtig in unserer Freundschaft ist das blinde Vertrauen und das wir direkt miteinander reden, wenn es Konflikte gibt.“

Gesammelt von Julia Anderton

Best Buddies, oder was?

Moja-Laden in der Karlstr. 35 als Anlaufstelle für Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren aus dem Stadtteil

© Moja e.V.

THOMAS HOLZ
Geschäftsleitung
Moja e.V.

© Moja e.V.

ANDRÉ KOHL
Projektleitung
Moja e.V.

© Moja e.V.

Von Claudia Kroll-Kubin

Moja über Freundschaft von Jugend im digitalen Zeitalter

Tausende Follower auf Instagram oder Twitter. Hunderte Freunde bei Facebook und Co. Mit den Kumpels geteilte Videoschnipsel per TikTok für schnell mal eben zwischendurch: Wie sieht es bei der Jugend im digitalen Zeitalter aber mit real gepflegter Freundschaft wirklich aus? Welchen Wert und welche Qualität hat das Band bei der Jugend heute, wenn man quasi rund um die Uhr schnell und austauschbar Freunde aus der digitalen Welt konsumieren kann. Wie verhält es sich mit dem Begriff „Beste Freunde" und wie eng ist die reale Verbindung mit dem Best Buddy via Messenger. Kennt man ihn eigentlich richtig? Wie lange und wie tief sind junge Leute heute tatsächlich miteinander verbunden? Treffen sie sich auch noch so wie früher spontan auf dem Platz, oder läuft das alles per Handy digital? Muss man noch das Haus verlassen, um sich mit seiner Peer Group auszutauschen? Wie beziehungsfähig ist die Jugend heute eigentlich – Flummi hat bei Moja nachgefragt und den Wiesbadener Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit in seiner Geschäftsstelle in der Murnaustraße 2 besucht.

Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe ist Moja in den Wiesbadener Stadtteilen südliche Innenstadt, Rheingauviertel, Klarenthal und Amöneburg tätig und erlebt immer wieder live vor Ort, wie es sich mit der Freundschaft von Jugend in unserer digitalen Zeit verhält. Der Verein sucht die Jugendlichen in ihren Lebenswelten und Treffpunkten auf, um als deren Lobby den Fokus näher auf deren Bedürfnisse zu legen. Will heißen, jene Jugendliche zu erreichen, die nicht in Jugendzentren gehen und mitzubekommen, was auf der Straße läuft, um im besten Sinne der Straßensozialarbeit proaktiv zu agieren und die Jugendlichen mit Beratung und Gemeinwesenarbeit in weiterführende Angebote zu bringen, ihnen Perspektiven aufzuzeigen. In diesem Sommer feiert Moja sein 25-jähriges Bestehen.

„Wir erleben eine Kombination aus beidem. Die Jüngeren treffen sich noch recht spontan auf dem Platz, bei den Älteren, schon ab zwölf Jahren, geht ohne Handy gar nichts mehr", sagt André Kohl, Projektleiter bei Moja und spricht vom schnellen Austausch der Jugendlichen überwiegend via Instagram, etwa wenn es darum geht, zu kommunizieren wo man gerade ist. Dabei holen sich die jungen Leute auch Freunde einfach digital über den Messenger mit in die Gruppe vor Ort rein, so dass diese gar nicht live vor Ort sein müssen. Man vernetzt die Kommunikation live vor Ort digital. Kohl: „Komm mal mit in die Ecke, wir müssen mal was schnacken, das findet heute alles via Messenger statt und zu wenig Datenvolumen ist hier teilweise dann auch ein Ausschlusskriterium aus der Gruppe." Wobei es die Jugend bei all der digitalen Flut mit der sie „zugemüllt" wird mitunter schwer habe, sich auch in puncto Peer Group überhaupt zu orientieren und für sich eine passende und gar längerfristige zu finden.

Was die Handys betrifft, so nutzen viele der Jugendlichen die abgetragenen der Eltern oder Geschwister. Meist sind sie auch auf freies WLAN angewiesen und treffen sich somit verstärkt an entsprechenden Orten, wie etwa am Luisenforum oder Rewe, wie Kohl ergänzt. Wobei er nebenbei anmerkt, dass man gerade hochfrequentierte Plätze, wie etwa den Blücherplatz, noch mehr mit freiem WLAN ausstatten müsse, überall dort, wo Menschen sonst weniger Zugang zum Internet haben.

Fotos: © Moja e.V.

25 Jahre Jubiläums-Graffiti Moja und Moja-Bauwagen am Wallufer Platz

Auch Moja ist mit den Jugendlichen und auch deren Eltern via Instagram verbunden, informiert über eigene Angebote und Themen und hat mit der Jugend regen Kontakt. Was das grundsätzliche Pflegen von Freundschaften bei den Jugendlichen betrifft, so sieht Moja dies mehr oder weniger als ein sich selbst über das digitale Medium Produzieren und Darstellen, wodurch die Jugend ihre Kultur heute prägt.

Beziehungen werden schnell aufgebaut und schnell ausgetauscht

„Sie machen Fotos oder kurze Videos von sich, posen vor dem Sonnenuntergang, oder zeigen via Messenger die neuesten Klamotten oder Spiele. Das, was die Kids gerade beschäftigt tragen sie direkt nach außen, ohne tiefe Message", erklärt Thomas Holz, der Geschäftsleiter von Moja und markiert: „Freundschaften sind bei der Jugend insgesamt schnelllebiger und wahlloser geworden. Beziehungen werden schnell aufgebaut und auch schnell wieder ausgetauscht. So haben viele Jugendliche auch keine eigene E-Mail-Adresse, sie schicken sich alles über Instagram. Die Auseinandersetzung mit dem Dialog, der Tiefgang des Sprechens ist oberflächlich geworden. Alles muss schnell und einfach sein." Eine Entwicklung, die Thomas Holz wie auch André Kohl als problematisch ansehen, gerade was die Beziehungsfähigkeit auch fürs spätere Leben angeht.

„Viele wollen sich gar nicht echt treffen, da sie merken live ist gar nicht so geil wie online", so Kohl weiter zur digitalen „Parallelwelt", die Freundschaft eher an der Oberfläche hält und die meist keinen Tiefgang nimmt, obwohl man digital auch viel von sich zeigt. Das alles wirke sich auf die sozialen Beziehungen aus und Freundschaft bekomme da eine andere Qualität. Ganz abgesehen davon, dass es so auch mit der Schriftsprache gewaltig hapere und von der Jugend erwartet werde, dass man immer online ist und schnell antwortet, wie die beiden Moja-Mitarbeiter aus ihren Erfahrungen zudem erwähnen. Kohl: „Alles wird kurz und direkt, die Sprache entwickelt sich anders, aber die Jugend versteht sich."

Corona hat dieser Entwicklung einen weiteren Schub gebracht und Freundschaft digital unterstrichen. Was Moja unter anderem auch mit naturpädagogischen Projekten versucht aufzufangen und mit den Jugendlichen raus in die Natur geht, wo sie zur Ruhe finden können, was viele sogar gut finden und „ein anderes Setting" kennenlernen, wie André Kohl betont. Wobei es dann inmitten der Natur für viele Jugendliche mitunter eine Herausforderung wird, wenn es darum geht, einen längeren Weg mit Geduld zu laufen und an Grenzen zu gehen. Thomas Holz: „Im Netz geht alles schnell, du hast sofort neue Freunde und vor allem keine Verbindlichkeiten."

https://www.moja-wiesbaden.de

2,9 ziemlich beste Freunde haben wir im Schnitt

Repräsentative Studie anlässlich des Internationalen Tages der Freundschaft am 30. Juli

Bekanntlich ist ein Freund, ein guter Freund das Schönste, was es gibt auf der Welt. Wie sich das mit dem Band zwischen Menschen genau verhält, hat eine repräsentative Studie von Statista aus dem Jahr 2020, anlässlich des Internationalen Tages der Freundschaft, der am 30. Juli begangen wird, näher in den Blick benommen. Mit dem Ergebnis, dass wir im Schnitt knapp drei Freunde haben (2,9). Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich damit die Anzahl der besten Freunde um 13 Prozent reduziert. 2019 ergab die Studie, dass jeder Deutsche im Schnitt 3,3 beste Freunde hat.

Weiter haben Frauen, so die Studienergebnisse, weniger Freunde (2,8) als Männer (3,1). Im Alter zwischen 50 und 59 Jahren haben die Deutschen mit durchschnittlich 3,2 Freunden die meisten Freunde, im Alter zwischen 40 und 49 Jahren mit 2,6 Freunden im Schnitt am wenigsten. Auch im Bundesvergleich lassen sich leichte Unterschiede feststellen. So haben Menschen, die im Norden leben, am wenigsten Freunde (2,7 im Schnitt), Menschen im Osten hingegen die meisten (3,1). Knapp jeder 10. (8 Prozent) hat sogar überhaupt keinen besten Freund. Aber ganz ehrlich: Egal ob nun ein, zwei, oder mehr beste Freunde, am Ende kommt es doch auf die Qualität der Freundschaft und deren Stellenwert an. Die Studie dazu: Freundschaften stehen im Leben der Deutschen ganz oben. 86 Prozent geben an, dass Freunde einen hohen oder sehr hohen Stellenwert in ihrem Leben haben, 38 Prozent sprechen sogar von einem sehr hohen Stellenwert. Für lediglich zwölf Prozent haben Freunde einen eher niedrigen Stellenwert, eine verschwindende Minderheit spricht von einem sehr niedrigen Stellenwert der Freunde im eigenen Leben.

Freundschaft analog oder digital?

In der technologisierten Zeit, in der wir leben stellt sich dann natürlich auch die Frage nach Freundschaft analog oder digital? Laut Umfrage geben 61 Prozent an, dass Handykontakt zeitweise Sozialkontakte ersetzt. Dennoch sind laut Studie 82 Prozent der Befragten der Meinung, dass gemeinsame Zeit die Freundschaft verbessert und gemeinsame Zeit Erinnerungen schafft. Quality Time unter Freunden verbringen die meisten hierzulande am liebsten mit Essengehen (59 Prozent), Spazierengehen (43 Prozent) oder Ausflügen in die Natur (37 Prozent). 42 Prozent bleiben gerne zusammen zuhause auf der Couch, 32 Prozent nehmen kulturelle Angebote wahr (Kino, Konzerte, Theater). Wenn während gemeinsam verbrachter Zeit das Handy im Mittelpunkt steht, hört die Freundschaft für die meisten auf. Das heißt, für 81 Prozent ist es vollkommen respektlos, während einer Unterhaltung aufs Handy zu schauen und 74 Prozent sind von diesem Verhalten ihrer Freunde regelmäßig genervt. Na dann: Auf die Freundschaft!

Zusammengestellt von Claudia Kroll-Kubin

Quelle: Die onlinerepräsentative Studie wurde vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut Statista durchgeführt. Befragt wurden 1000 Deutsche ab 18 Jahren. Erhebungszeitraum war April 2020

Der Unsichtbare an unserem Tisch

Imaginäre Freunde sind ein typischer Teil der kindlichen Entwicklung

Die Kekse? Na, die hat dieser freche Kobold aufgefuttert, der seit zwei Wochen irgendwo hinter dem Wohnzimmerschrank wohnt – doch nicht Lukas! Der kleine Kerl weiß eben, was gut ist. Deshalb will er auch immer direkt neben Lukas sitzen. Am Esstisch steht nun ein Extrastuhl für Timo (so nennt Lukas besagten Besucher), im Bus muss ein Platz frei bleiben, aber im Kino hat Mama gestreikt, als Lukas verlangte, dass sie eine weitere Karte für den unsichtbaren Begleiter bezahlen sollte. Noch können die Eltern des Fünfjährigen darüber lachen.

Doch nicht wenige Mamas und Papas beschleicht irgendwann ein ungutes Gefühl, hat ihr Kind einen unsichtbaren Freund. Solange der Nachwuchs allerdings im Kindergartenalter ist, müssen sie sich keine Sorgen machen: Die so genannte „magische Phase" beeinflusst im Alter von drei bis fünf Jahren das kindliche Denken und Handeln. Die Kleinen glauben an Hexen und Geister, Feen und Riesen. Und legen sich eben gelegentlich auch einen imaginären Freund zu – warum sollte es ihn nicht geben, wenn es doch auch Elfen gibt? Eben.

Ein unsichtbarer Freund ist also kein Ausdruck einer psychischen Störung, wie lange Jahre gemutmaßt wurde. Im Gegenteil: Er ist ein typischer Teil der kindlichen Entwicklung und zeugt sogar von ausgeprägter Kreativität! Zudem besitzt er hohen emotionalen Wert für das Kind: Er ist immer da, hat immer Zeit, das Kind kommt auch im größten Alltagsstress stets an erster Stelle. Er ist ein verlässlicher Spielpartner, ein treuer Verbündeter und gelegentlich auch mal der Sündenbock (wenn es etwa um verschwundene Kekse geht).

Außerdem können Eltern eine Menge darüber erfahren, was ihren Sohn oder ihre Tochter gerade beschäftigt, wenn sie aufmerksam den Dialogen lauschen: Welche Themen spricht das Kind an und in welcher Form? Was wiederholt sich? Schildert es konkret Probleme, mit denen es bislang noch nicht zu einem Elternteil gekommen ist? Hat es Ängste, bei denen es Beistand braucht, und von denen die großen bisher nichts ahnten? Verarbeitet es eine Scheidung, den Umzug eines Klassenkameraden die Geburt eines Geschwisterchens besonders intensiv? Manchmal ist der imaginäre Freund so bedeutsam für die seelische Balance, dass er dem Kind noch beim Eintritt in die Grundschule zur Seite steht – auch das ist nicht besorgniserregend, manche Kinder brauchen einen solchen Gefährten noch bis zum Alter von sieben Jahren.

Auch wenn einem der imaginäre Freund nicht behagt, sollten Eltern, Omas und Opas,Ttanten und Onkel sich mit negativen Kommentaren zurückhalten und dem Kind nie das Gefühl geben, es sei unnormal. Sinn macht es vielmehr, den unsichtbaren Begleiter ohne viel Aufhebens in den Alltag zu integrieren, eine Gabel extra auf den Tisch zu legen und die Situation nicht groß zu thematisieren Denn dieses Phänomen ist harmlos und verschwindet von selbst, wie beispielsweise Prof. Marjorie Taylor von der Universität Oregon belegt: Die Psychologieprofessorin beschäftigt sich in ihren Studien mit Struktur und Aufbau kleinkindlicher Freundschaftsgefühle und verweist darauf, dass ein Kuschelteddy ebenso wie ein imaginärer Freund den Minis die ersten selbstbestimmten Beziehungserfahrungen ermöglicht.

Von Julia Anderton

Natürliche Familien- und Neugeborenenfotos • Homestory in Wiesbaden, Mainz und dem Rhein-Main-Gebiet

In entspannter Atmosphäre, eurem Zuhause oder an einem Lieblingsort, entstehen authentische Bilder und wertvolle Erinnerungen an eure alltäglichen Abenteuer.

Marta SEKULA FOTOGRAFIE

www.martasekula.de

Warum brauchen Kinder Freunde?

Foto: Ulrich H. M. Wolf

Wie sieht es eigentlich mit dem grundlegenden Wert und der Bedeutung von Freundschaft zwischen Kindern aus? Warum brauchen Kinder überhaupt Freunde und warum sind Peer Groups in der Pubertät so wichtig?
Flummi hat bei Melina Wendlandt-Schott, Leiterin der Evangelischen Familienbildung im Dekanat Wiesbaden, nachgefragt.

Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden

Frau Wendlandt-Schott, vorweg: Inwieweit haben Kinder eine andere Vorstellung als Erwachsene davon, was „beste Freunde" sind, wie erleben Sie das in Ihrer Berufspraxis?
Freundschaften sind für Kinder oft viel bedingungsloser, als bei uns Erwachsenen. Kinder haben einfach „den Freund, die Freundin". Kurzzeitig ist es dann „nie wieder mein Freund", nach drei Minuten ist alles vergessen. Zudem bestimmen Wohnsitz und Kita zunächst noch die Verbindungen. Erst einmal sind potenzielle Freunde „einfach da". Das differenziertere Aussuchen von Freunden und das Hinterfragen von Beziehungen kommt erst viel später.

Man sagt, Kinder brauchen den Austausch gerade mit Gleichaltrigen, die kognitiv und motorisch in einer ähnlichen Situation sind. Können Sie das näher ausführen?
Kinder lernen und entwickeln sich durchs Spielen. In diesen „Erwachsenen freien Zeiten", in denen sie mit ihren Freunden in Phantasiewelten tauchen, lassen sich in der Interaktion soziale Kompetenzen erwerben. Freude, Spaß, aber auch Rivalität und Streit werden hier erlebt und/oder nachgespielt. Kinder erleben mit Gleichaltrigen ein wichtiges gleichberechtigtes und regulatives Gegenüber. So werden im Spiel Verhaltensweisen (Streitschlichten oder Essen zubereiten) von Eltern nachgemacht. Dadurch bringt ein Kind dem anderen eine neue Lebenswelt und somit eine neue soziale Kompetenz bei. So lernen die Kinder voneinander, um nur ein Beispiel zu nennen.

Wie entwickelt sich die Bedeutung von Freundschaft bei Kindern im Verlauf der Jahre, also etwa bis zur Pubertät?
Freunde sind Wegbegleiter in der Persönlichkeitsentwicklung. Freundschaften werden außerhalb der Kernfamilie gelebt und bilden ein sehr wichtiges gesellschaftliches Regulativ ab. Anfangs, in der Kita sind Freundschaften eher noch strukturell vorgegeben. Kinder suchen sich im Schulalter dann schon eher ihre Freundschaften aus (dies nicht mehr nur im Klassenverband). In der Pubertät wird das Aussuchen der Freunde noch einmal anders. Fragen wie: wer bin ich, wie will ich sein, sind unbewusste – der Wunsch nach Autonomie hingegen sehr bewusste und wichtige Entwicklungsbausteine, um die ureigene Persönlichkeit zu entdecken. Da ist es für die Jugendlichen fast existenziell Freunde zu haben und „dazuzugehören".

Warum sind Peer Groups in der Pubertät so wichtig?
Kinder, die zu Erwachsenen werden möchten sich in der Regel von Zuhause abgrenzen. Der familiäre Rahmen wird verlassen. Gleichzeitig wächst der Wunsch individuell zu sein und damit gesehen zu werden, denn Anerkennung ist grundsätzlich ein starkes Bedürfnis, in diesem Alter aber noch wichtiger als sonst. Die Peer Group ist da ein „neuer" Rahmen, in dem die Jugendlichen Sicherheit und Anerkennung suchen.

Heute werden Treffen mit Gleichaltrigen oft etwa per WhatsApp vereinbart. Früher ging man raus und fand irgendjemanden zum Spielen, ganz ohne Verabredung. Studien zeigen, Kinder, die sich sehr viel in der digitalen Welt aufhalten sind mitunter eher einsam und auch depressiv. Der direkte Kontakt mit Freunden hingegen wirke da wie ein Schutzfaktor. Wie bewerten Sie das und was haben Sie in Ihrer Berufspraxis für Erfahrungen hiermit gemacht?
Das ist nicht so einfach für mich zu beantworten. WhatsApp und Co gehören einfach heutzutage zur Sozialisation der jungen Menschen dazu. Dadurch können mitunter auch (virtuelle) Treffen arrangiert werden, die sogar förderlich sind und Teenager verbinden (siehe Corona und Familienisolation). Was ich viel schwieriger finde sind die Auswirkungen auf das Schönheitsideal der Kids (etwa durch Fotofilter) und der aus meiner Sicht daraus entstehende Druck, „perfekt" sein zu müssen.

Was raten Sie Eltern, wenn diese mit der Wahl des Freundes ihres Kindes nicht einverstanden sind? Inwieweit sollten sich Eltern hier einbringen/raushalten?

Grundsätzlich, auch bei kleineren Kindern, sollten die Eltern nicht zu schnell intervenieren – Streits gehen oft so schnell, wie sie kamen (extreme Verhaltensauffälligkeiten bei Freunden, schließe ich hier aus). Insgesamt ist es für Eltern nicht immer leicht, die Wahl der Freunde ihrer Kinder auszuhalten. Wenn uns diese „Jungs oder Mädels" nicht passen, sollten wir als Eltern offenbleiben und uns selbst fragen, was genau gefällt uns da nicht? Manchmal ist es „leider" auch ein Anteil unseres Kindes, der uns nicht gefällt. Der einfache Weg ist dann, diese Freundschaft zu unterbinden. Ich denke aber, wir sollten den Blick auf unser Kind (so wie es ist) richten und den Kontakt zu ihm auch zu den ungeliebten Freunden eher suchen! Verabredungen sollten bei einem selbst zuhause stattfinden, damit man die Freunde besser kennenlernt. Bei älteren Kindern könnte man gemeinsame Abendessen einplanen, miteinander reden, Fragen stellen, interessiert sein und als vertrauensvolle Person für das eigene Kind und gegebenenfalls auch für die Freunde zur Verfügung stehen. Verbindung und Vertrauen ist wichtig, aber gerade bei Teenies nicht immer leicht zu leben. Dennoch sollte der Wille bei Eltern unbedingt da sein!

Machen sich Eltern heute zu viele Gedanken über die Freunde ihrer Kinder, oder gar nicht. Wie erleben Sie das im Austausch mit Familien?

Ich glaube zu viele Gedanke kann man sich nicht unbedingt machen, aber wie schon gesagt, vielleicht nicht die passenden. „Da sein" und „Vertrauen ins Kind zu haben" ist so wichtig, ich glaube das verwechseln tendenziell Eltern mit „alles machen für das Kind" oder gar selbst bester Freund, beste Freundin sein wollen …

Ihr persönlicher Tipp: Was ist wesentlich für das Gelingen einer besten Freundschaft?

Aufrichtigkeit finde ich wichtig und Achtung vor dem Leben des/der anderen zu haben. Wenn wir diese Werte bei anderen und uns selbst zulassen und uns gegenseitig ins Herz schauen lassen können, dann haben wir eine sehr große Chance wundervolle und langlebige Freundschaften zu erleben.

Herzlichen Dank für das Interview!

Das Interview führte Claudia Kroll-Kubin

www.familienbildung-wi.de

Freundschaftsarmbänder: Woher kommen die eigentlich?

Sie sind oftmals bunt und farbenfroh, es gibt sie einfach aus Wollresten oder Garn, veredelt mit Perlen oder Glückssymbolen, mit kleinen Anhängern, wie auch in der Luxusvariante in Gold oder Silber - Freundschaftsarmbänder. Wobei deren Träger genauso verschieden sind, wie die Bänder selbst. Vom Teenager, Musiker, Surfer, Hippie, Hipster, bis hin zum Rentner sieht man die geknoteten Bändchen am Arm. Sie sind ein regelrechter DIY-Trend geworden, aber nicht erst heute.

In vielen Kulturen gelten sie als Zeichen der gegenseitigen Freundschaft, Zuneigung und Verbundenheit. Wobei sie im Laufe der Jahrzehnte auch eine vielschichtigere Bedeutung gewonnen haben. Charity-Organisationen etwa vergeben sie als Zeichen für Solidarität. Manch einer sammelt sie als Andenken an Reisen, außerdem sind sie auch zu Symbolen einer Zugehörigkeit geworden – zu einem Menschen, einer Gruppe oder der Kultur eines Landes.

Die Muster und die farbenfrohe Gestaltung der Freundschaftsbänder verraten, dass sie ihren Ursprung im Kunsthandwerk der Ureinwohner Zentral- und Südamerikas haben. Die Knotenkunst, die Hauptbestandteil dieser Freundschaftsbänder ist, hat als Makramee uralte Wurzeln, die dem persischen Raum zugesprochen werden. Über Spanien soll dieses Wissen dann die Anden erobert und von dort aus wieder nach Europa gelangt sein. Haltbare und kunstvoll gearbeitete Verschlingungen und Knoten sind im wahrsten Sinne des Wortes Seemannsgarn. Seit Urzeiten sind Seefahrer und Fischer darauf angewiesen, dass ihre Verbindungen solide geknüpft sind. Sie sind der Kunst des Knotens mächtig. Auch die verschlungene „Keltenkunst" legt davon ein Zeugnis ab.

Der Begriff „Freundschaftsband" stammt aus den Ursprüngen dieser Schmuckstücke. Ein Freund band einem Anderen ein buntes, aus Garn geknüpftes Band um den Arm. Dieser durfte sich dann etwas wünschen. Trug er das Band, bis es von allein abfiel, ging der Wunsch in Erfüllung. Später waren die geknoteten Bänder auch ein Symbol für Protest. Als in den 80er Jahren etwa Maya und Ureinwohner in Guatemala aus ihren Gebieten verdrängt werden sollten und Hunderttausende von ihnen von General Tito getötet und gefangen genommen wurden, banden sich Menschen weltweit ein Freundschaftsband um, um ihre Unterstützung für die Unterdrückten zu symbolisieren.

Wie man sieht, die Geschichte und die Bedeutung der geknoteten Bändchen ist so bunt, wie sie selbst und der Kreativität am Arm ist keine Grenze gesetzt. Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal ein solches Freundschaftsarmband selbst zu knoten, Anleitungen, auch schon für jüngere Kinder, gibt es zahlreich im Internet. Viel Spaß dabei!

Wiederentdeckt von Claudia Kroll-Kubin

Flummi hat für Euch folgende exemplarische Anleitungen aus dem Internet herausgesucht:
https://www.geo.de/geolino/basteln/15009-rtkl-anleitung-freundschaftsbaender-knuepfen oder unter
https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/bibliothek/dasfamoseexperiment/bewegen/bibliothek-freundschaftsbaendchen-knuepfen-100.html

Falsche Freunde?

Auch wenn's schwer fällt, sollten Eltern unsympathischen Freunden ihrer Kindern gegenüber aufgeschlossen begegnen

Das Problem hat einen Namen: Lina. Seit sie nach ihrem Umzug aus Hamburg neu in Carlottas Klasse kam, herrscht Unfriede. Zunächst, weil Lina Carlotta vor den anderen Mädchen runterputzte: Mal war ihr Shirt uncool. Dann die Sandalen babyhaft. Das Pausenbrot eklig. Wie oft kam Carlotta in Tränen aufgelöst nach Hause! Bis sich das Blatt auf einmal wendete: Lina lud Carlotta zu sich nach Hause ein, die zwei Mädchen gingen zusammen ins Kino, Eis essen und schwimmen. Mittlerweile kleben die Viertklässlerinnen jeden Tag zusammen. Dagegen hat Carlottas Mutter Vivian R. nichts einzuwenden: „Ich finde es grundsätzlich eine super Sache, eine beste Freundin zu haben! " Weniger super findet sie allerdings, dass Carlotta mit dem Ballett aufgehört hat, weil Lina das langweilig findet. Nicht auf die IGS zum großen Bruder möchte, weil Lina sich eine andere Schule ausgesucht hat, auf die auch Carlotta gehen soll. Seitdem sind Diskussionen an der Tagesordnung. „Wenn Carlotta das möchte, weil ihr selbst die Schule besser gefällt, bin ich einverstanden. Aber nicht, wenn sie es aufdiktiert bekommt. Das habe ich ihr klar gesagt."

Als sie kürzlich einen teuren Nagellack aus Carlottas Jackentasche fischte, woraufhin ihre Tochter zugab, dass sie ihn in der Parfümerie habe mitgehen lassen, weil Lina Klauen ganz normal findet, reichte es ihrer Mama: „Wenn sie sich von Lina zu solchem Mist anstiften lässt, ist das keine gesunde Freundschaft. Sie tut ihr nicht gut. Das habe ich ihr klipp und klar gesagt. Lina ist hier nicht mehr willkommen."

Sie steht mit ihrem Ärger, ihrer Sorge und Befürchtungen keineswegs allein: „Am Elterntelefon rufen Eltern an, die sich

Sorgen um ihre Kinder machen, weil sie der Meinung sind, dass ihre Kinder ‚falsche oder schlechte' Freunde haben", heißt es vom Ortsverband Mainz des Deutschen Kinderschutzbundes. Doch Eltern sollten nicht vorschnell urteilen, sondern sich bewusst machen, dass die Kriterien, nach denen man sich Freunde aussucht, unterschiedlich sind. Hier ist Langmut angesagt: Nur weil man selbst den Freund oder die Freundin unsympathisch findet, darf kein Kontakt verboten werden. Zudem müssten Kinder aus eigenen Erfahrungen lernen – mitunter eben auch aus negativen.

Dass Freundschaften ab dem Grundschulalter und vor allem in der Pubertät an Priorität gewinnen, ist eine völlig normale Entwicklung. Schließlich gehört die Abnabelung von der Kernfamilie zur Adoleszenz dazu und ist bedeutend für die eigene Identitätsfindung: Gemeinsame Geheimnisse, Bandenbildung und das Dazugehören stehen für die Kids jetzt im Vordergrund. Da kann es vorkommen, dass auch unliebsame Vorkommnisse oder falsche Verhaltensweisen auftreten. Und ebenso, dass der gutmütige Sohn oder die um Anerkennung bestrebte Tochter tatsächlich mal an jemanden gerät, der beziehungsweise die es tatsächlich nicht so gut mit ihm oder ihr meint und die freundschaftlichen Gefühle ausnutzt oder missbraucht. Auch das gehört zum Reifungsprozess, wenngleich es in der Verantwortung der Eltern liegt, einen Überblick über die sozialen Kontakte des Kindes zu haben – egal in welchem Alter.

Grundsätzlich darf man ein bisschen Vertrauen in das eigene Kind haben, dass es sich jemanden aussucht, der ihm liegt. Bemerkt man aber, dass es dem Kind dabei nicht mehr gut geht, dürfen Mama oder Papa eingreifen, indem sie das Gespräch suchen und deutlich die eigenen Sorgen äußern sowie klar machen, dass man bestimmte Verhaltensweisen im Freundeskreis ablehnt, etwa das Rauchen oder Mobben. Verbote sind hingegen schwierig, weil sie zu Trotzreaktionen führen können oder einen Anreiz für heimliche Treffen schaffen – eine solche Option sollte daher nur gewählt werden, wenn bei älteren Kindern Gefahr in Verzug ist, etwa bei Gewalt, Drogen, politischem Extremismus, antisozialem Verhalten, Dominanzgebaren oder Kriminalität. Hier müssen deutliche Signale gesetzt und interveniert werden, schließlich ist es Aufgabe der Eltern, ihren Nachwuchs zu beschützen und Halt zu bieten.

Info: Das Elterntelefon unter der zentralen Telefonnummer **0800 1110550** ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot für Eltern und andere Erziehende. Unterstützt werden soll ein verständnisvoller und partnerschaftlicher Umgang zwischen Kindern und Eltern.

Von Julia Anderton

Sommerspaß im PLAYMOBIL-FunPark

Endlich wieder Spielen, Bewegen, Erleben! Im PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf wartet ein Spätsommer voller Abenteuer und Spielspaß auf alle kleinen und großen Entdecker.

Entert die Schiffe auf dem Piratensee, brecht zum Dino-Abenteuer in den Dschungel auf oder begleitet die Polizei auf Verbrecherjagd. Hier wird Fantasie lebendig! Die vielen Aktivspielplätze, Kletter- und Balanciermöglichkeiten sowie Wasser- und Sandspielplätze machen einen Besuch im PLAYMOBIL-FunPark zur Erfahrung für alle Sinne. Die perfekte Erfrischung an heißen Spätsommertagen: Kleine Nixen und Buddelmeister können im Königreich der Meerjungfrauen nach Herzenslust planschen, große PLAYMOBIL-Meerjungfrauen mit kämmbaren Haaren stylen oder im Sand-Matsch-Bereich experimentieren.

Als Ritter erkundet ihr die Geheimgänge der großen Ritterburg, versorgt die Tiere auf dem Bauernhof, oder geht bei den Einhörnern im Feenland auf die Suche nach geheimnisvollen Schätzen. In den vielen PLAYMOBIL-Erlebniswelten auf über 90.000 m² ist jede Menge Platz, um in sicherem Abstand zu spielen, zu klettern, zu hüpfen und zu toben. Neu 2021: Noch länger spielen! Der PLAYMOBIL-FunPark hat jetzt während der gesamten Außensaison bis Anfang November täglich von 9-19 Uhr geöffnet.

Bitte beachten: Einlass nur mit Online-Tagesticket – kein Ticketverkauf vor Ort. Kinder unter 3 Jahren sowie Inhaber von Saison- oder Freikarten benötigen ein kostenloses Nullticket.
Reservierung über **shop.playmobil-funpark.de**
Aktuelle Infos und Besucherhinweise auf **www.playmobil-funpark.de**

Schöner kann man nicht leben!

Wohlfühlregion mit guter Anbindung an Rhein-Main: Immer mehr Familien entdecken den Rhein-Hunsrück-Kreis zum Leben und Arbeiten.

Leben und Arbeiten auf dem Land? Familie Bräuß zeigt, wie's geht: 2017 zogen die fünf aus dem Raum Stuttgart in den Rhein-Hunsrück-Kreis, rund eine Autostunde vom Rhein-Main-Gebiet entfernt. Der neue Job von Vater Marco als Geschäftsführer von HAHN Kunststoffe am Flughafen Hahn machte einen Wohnortwechsel erforderlich. Also: Kisten gepackt und raus aufs Land. In Flummi erzählt die Familie von ihrem Umzug.

Das neue Zuhause war schnell gefunden: ein echtes Traumhaus für die ganze Familie. „Wir haben viel Platz und sogar einen kleinen Schwimmteich mit dabei", freut sich Marco Bräuß und staunt bis heute über sein Glück. „Wir sind viel rumgekommen. Dabei konnte ich mir nie vorstellen, dass ich so etwas mal besitzen würde." Und er ist sich sicher: „Das geht nur im Hunsrück, wo Wohnraum zu günstigen Preisen erschwinglich ist."

Die ganze Familie schätzt den hohen Freizeitwert des neuen Heims: Freiheit pur und ein Paradies für die drei Kinder. „Hier sind wir für uns, können laut kreischend durch den Garten rennen, ohne dass sich jemand daran stört", so Marco Bräuß, „so frei möchten wir leben." Den passenden Flecken dafür hat die Familie im Rhein-Hunsrück-Kreis gefunden. „Schöner kann man nicht leben!", sind sich die fünf einig.

Wie war der Neustart für die Kinder? Das ging ganz schnell, erzählen die Eltern: „Alle haben Freunde gefunden und waren binnen kurzer Zeit komplett eingebunden." Die ganze Familie fühlt sich in ihrem Zuhause und in der Region pudelwohl.

Haus, Garten, neue Freundschaften. Klingt gut. Aber das Drumherum? „Ein Haus ohne die entsprechende Infrastruktur funktioniert nicht", weiß der dreifache Familienvater. „Wir waren verblüfft, was wir hier alles vorfinden! Wir sind prima angebunden und alles, was wir brauchen, ist fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar. Schulen sind vor Ort, Vereine, die Kirchengemeinde ebenso." Noch ein Vorteil ist die Nähe zum Arbeitsplatz: Keine zehn Minuten Fahrtzeit zwischen Büro und Zuhause, Stau oder volle Straßen sind damit passé. Heute verbringt Marco Bräuß seinen Feierabend zu Hause oder entschleunigt in der Natur. Das entsprechende Freizeitangebot findet er direkt vor seiner Tür.

Apropos Arbeitsplatz: Dieser war der Grund für den Umzug von der Stadt aufs Land. Für die Karriere raus aufs Land?! Das mag viele überraschen. Schließlich hält sich bis heute das

Gut ankommen im Rhein-Hunsrück-Kreis mit Unterstützung der Kampagne GELOBTES LAND: Hannah Wagner ist Ansprechpartnerin rund um Job- und Wohnungswechsel.

HAHN Kunststoffe ist Pionier in der Verwertung von Verpackungskunststoffen.

Fotos: © Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Vorurteil, im ländlichen Raum sei man „abgehängt". Ein Irrtum, wie Hannah Wagner, Projektleiterin beim Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück weiß. Sie verantwortet die Kampagne GELOBTES LAND, die insbesondere Fachkräfte samt Familien fürs Leben und Arbeiten im Rhein-Hunsrück-Kreis begeistern will. „Um es ganz klar zu sagen: Wir sind auf dem Land nicht rückständig! Vielmehr werden hier Kinder bestens ausgebildet und der Arbeitsmarkt bietet Eltern tolle Perspektiven. Das zeigen auch zahlreiche Beispiele von Rückkehrer*innen und Zuzügler*innen, die unsere Servicestelle bei der Job- und Wohnungssuche aktiv unterstützt hat."

Der Rhein-Hunsrück-Kreis punktet also nicht nur mit beeindruckender Natur, mit Platz und Weite, sondern auch wirtschaftlich: In der gut angebundenen Region zwischen Mainz, Trier und Koblenz sind zahlreiche leistungsstarke und moderne Unternehmen angesiedelt, von kleinen und mittelständischen Familienbetrieben bis hin zu Weltmarktführern. Sie alle bieten Fachkräften vielfältige Jobperspektiven, Handwerker*innen ebenso wie Akademiker*innen.

Eines von ihnen ist HAHN Kunststoffe, wo Marco Bräuß 2015 eine neue berufliche Herausforderung als Geschäftsführer fand: „Das, was HAHN Kunststoffe macht, war für mich der Antrieb hierherzukommen", begründet er den Jobwechsel. Das Unternehmen mit Sitz am Flughafen Hahn zählt zu den Pionieren in der Verwertung von Verpackungskunststoffen und ist heute weltweit Marktführer für Recycling-Fertigteile in seinem Segment. Aus den Verpackungen im Gelben Sack werden Kunststoffpellets hergestellt, daraus dann Bauteile wie Balken und Bretter und schließlich Endprodukte für den weltweiten Vertrieb. Recyceln statt entsorgen. „Ich glaube, dass unsere Produkte genau in die Zeit passen und eine Lösung sind für unser Plastikmüllproblem", ist Marco Bräuß überzeugt. „Die Aufgabe hier ist eine, von der man später als Großvater sagen kann: Da habe ich mitgemacht und war verantwortlich."

Marco Bräuß (rechts) hat im Rhein-Hunsrück-Kreis eine neue berufliche Herausforderung gefunden.

Kreislaufwirtschaft als Lösung für die Kunststoffproblematik – ein nachhaltiger Ansatz aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis, der übrigens selbst Vorreiter und Vorbild in Sachen Energiewende ist: „Wir sind offiziell CO_2-/klimaneutral, erwirtschaften mit Bioenergie, Solarparks und Windkraft mehr Ökostrom, als hier vor Ort verbraucht wird", weiß Hannah Wagner.

Für Familie Bräuß hat sich das Abenteuer „Umzug aufs Land" auf jeden Fall gelohnt. Ihr Fazit nach vier Jahren: „Wir waren an so vielen tollen Orten in der Welt, haben u. a. in Milwaukee (USA), in Manchester (England) und Hamburg gelebt. Mit denen kann sich der Hunsrück komplett messen!"

GELOBTES LAND Kampagne & Servicestelle

2018 startete die Imagekampagne GELOBTES LAND zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Vor allem junge Familien sollen für einen Zuzug bzw. eine Rückkehr in die rheinland-pfälzische Region zwischen Koblenz, Mainz und Trier begeistert werden. Herzstück der Kampagne ist eine eigens eingerichtete Servicestelle, die (potenzielle) Zuzügler individuell berät und beim Start in der Region tatkräftig unterstützt. Ansprechpartnerin und Projektleiterin ist Hannah Wagner. Unter **www.gelobtesland.de** gibts jede Menge Tipps rund um die Region, zum Wohnen auf dem Land, zu Bau- und Fördermöglichkeiten, zum Wirtschaftsstandort und vieles Weitere mehr. Eine regionale Jobbörse listet aktuelle Angebote der ansässigen Unternehmen.

Kontakt:
Hannah Wagner, Projektleitung GELOBTES LAND
Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3, 55469 Simmern, Telefon: 06761-9644216
E-Mail: info@gelobtesland.de, www.gelobtesland.de

Besucht uns auch auf:

„Der Olegrüff“ gastiert im Innenhof des Alten Posthofes

Kleine Theaterfans ab 3 Jahren können sich am Mittwoch, 8. September 2021 auf das Stück „Der Olegrüff“ frei nach dem bekannten Kinderbuch „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson freuen.

Das Figurentheater Petra Schuff präsentiert die Geschichte um die kleine Maus und den Olegrüff um 15 Uhr im Innenhof des Alten Posthofes Hattersheim.

Eintrittskarten sind ab 31. August 2021 im Vorverkauf im KulturCenter Hattersheim, Tel. 06190 979156, Am Markt 7, 65795 Hattersheim am Main erhältlich. Die Karten kosten für Kinder 5 € und für Erwachsene 7 €. Das KulturForum informiert, dass der Einlass über die Sarceller Straße stattfindet. Zudem ist bis zum Einnehmen der Plätze eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Hinweis: Bereits erworbene Eintrittskarten für das ursprünglich geplante Kindertheaterstück am 8. September 2021 „Der Grüffelo“ vom marotte Figurentheater ab 4 Jahren behalten ihre Gültigkeit.

Zum Stück:
Eine kleine Maus geht spazieren. Die kleine Maus fürchtete sich nicht, denn sie erfindet einen Freund: den schrecklichen Olegrüff. Das macht den anderen Tieren Angst und sie lassen die kleine Maus in Ruhe. Doch dann steht plötzlich ein echter Olegrüff vor ihr, dessen Lieblingsspeise „kleine Maus“ ist...

Unser Rezepttipp

Halloween-Muffins: Kürbisse und Gespenster

Für den Teig benötigen wir folgende Zutaten:

- 150 g Zucker
- 200 g Mehl
- 4 Eier
- 50 ml Milch
- 1 Tüte Vanillinzucker
- 1 Tüte Backpulver
- 150 ml Öl

Für die Garnitur und die Verzierung:

- 1 Packung Marzipan-Rohmasse
- 1 Packung weißes Fondant
- Lebensmittelfarbe orange, grün, schwarz
- evtl. Papierförmchen (12-14 Stück)
- evtl. Marmelade (zum Ankleben des Fondants)

Zubereitung:

Jetzt wird es einfach: alle Zutaten in eine geeignete Schüssel geben und gut vermischen. Jetzt brauchen wir Papierförmchen oder feste Muffinformen, welche zu ¾ gefüllt werden sollten. Bitte nicht vollmachen, sonst läuft es über. Jetzt könnt ihr die Muffins bei 180°C (Ober-/Unterhitze) auf der Schiene in der Mitte etwa 20 Minuten backen.

Garnitur der Kürbisse:

Wir brauchen 1 Packung Marzipanmasse und orangene/grüne/schwarze Lebensmittelfarbe. Als erstes müssen wir 2/3 des Marzipans mit Lebensmittelfarbe orange färben und ausrollen. Jetzt können die Muffins damit überzogen werden. Die Linien im Kürbis mit einem nicht scharfen Messer, einem Zahnstocher oder etwas Ähnlichem einritzen. Das restliche Marzipan grün einfärben, ausrollen und die Kürbisblätter ausschneiden und formen. Für die Augen nehmt ihr schwarze Lebensmittelfarbe.

Garnitur der Gespenster:

Hier braucht ihr weißes Fondant, welches ihr weichkneten müsst. Dann auf einer sauberen Fläche ausrollen und einen Kreis von mindestens 10 cm Durchmesser ausstechen. Die Größe kommt hier auf die Größe der Muffins an, also ruhig ausprobieren. Am besten bestreicht Ihr die Muffins mit warmer Marmelade, damit der Fondant gut klebt. Den Fondantkreis über die Muffins legen und die Ränder schön faltig gestalten. Das Gesicht könnt ihr mit schwarzer Lebensmittelfarbe nach Lust und Laune aufmalen.

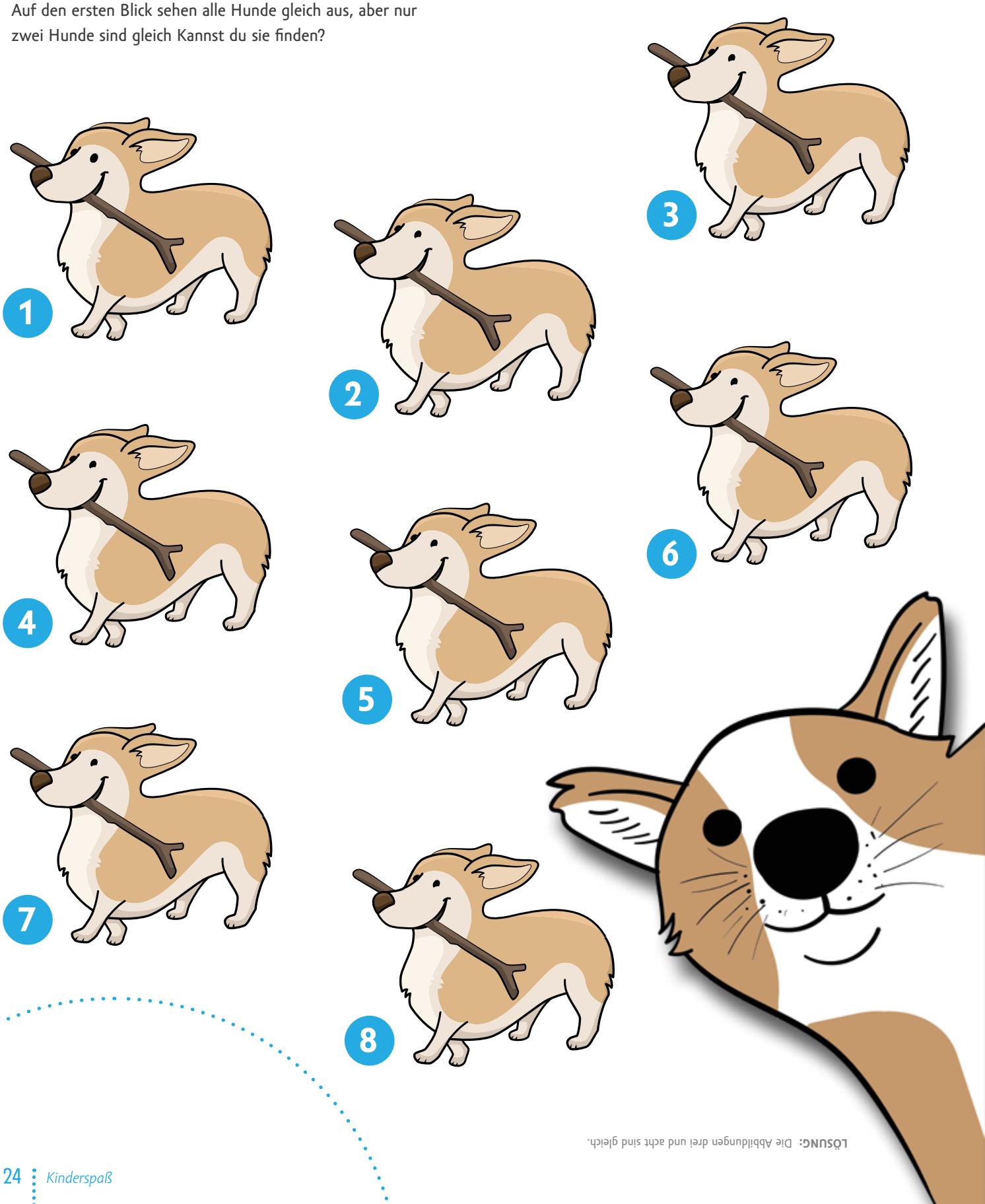
Der Teig reicht für ca. 12-14 Muffins. Am besten serviert ihr die fertigen Muffins in Papierformen.

Für euch ausgewählt von Svenja Meissner

Rätselzeit

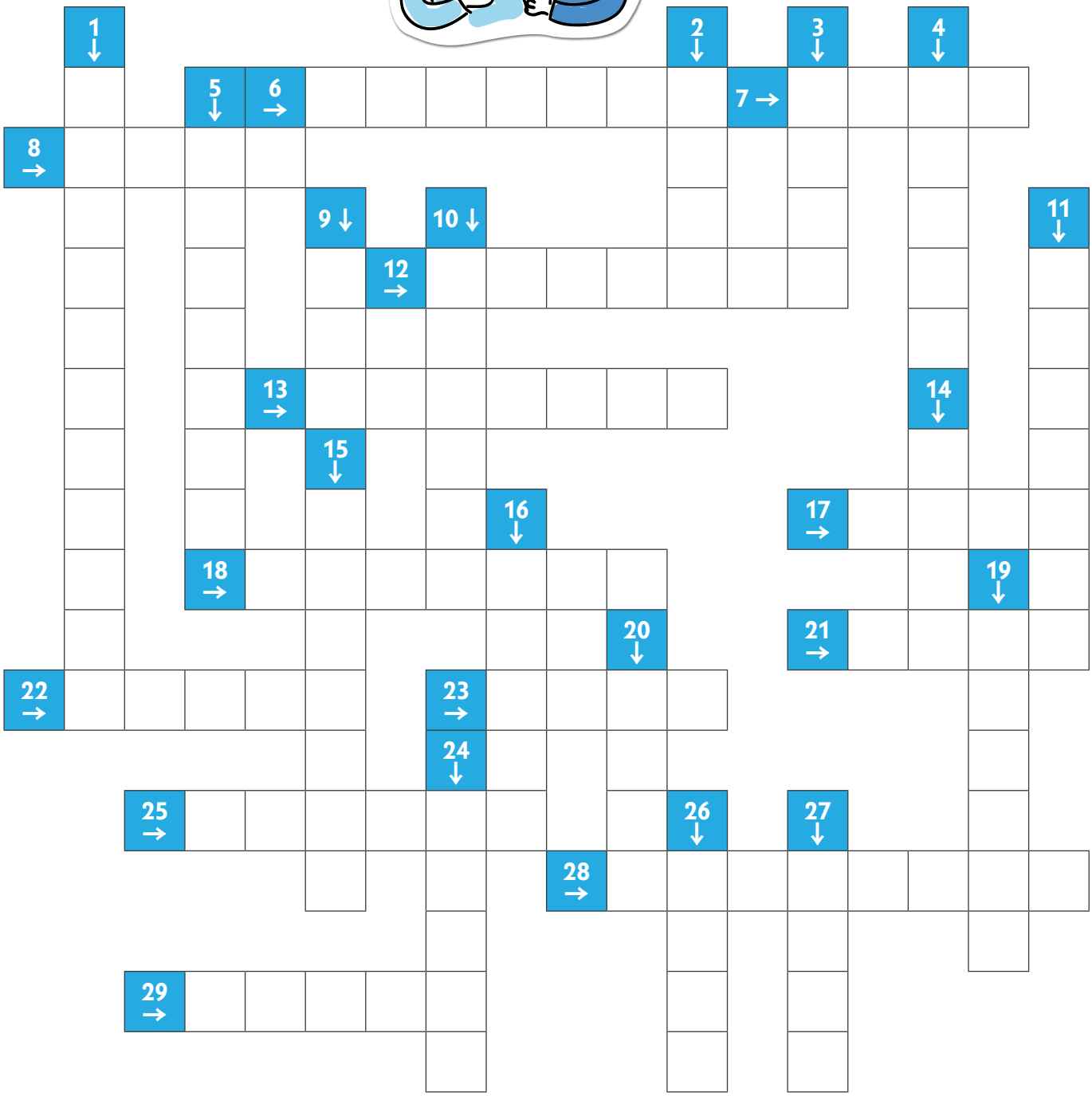
Mein bester Freund, der Hund

Auf den ersten Blick sehen alle Hunde gleich aus, aber nur zwei Hunde sind gleich Kannst du sie finden?



LÖSUNG: Die Abbildungen drei und acht sind gleich.

Kreuzworträtsel

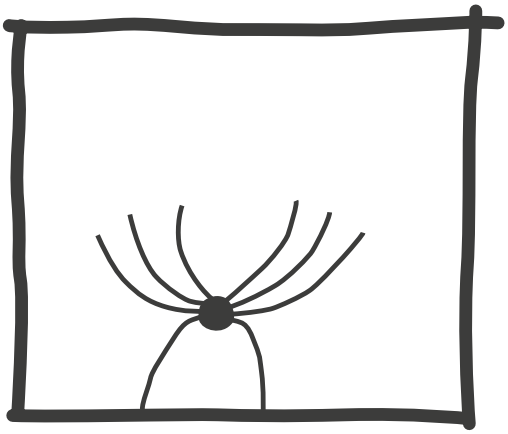


1 ↓ rot-weißer Pilz
2 ↓ oberer Teil vom Haus
3 ↓ Kräht früh am Morgen
4 ↓ Gegenteil von Tag
5 ↓ Schwarzer Punkt in der Mitte des Auges
6 → etwas zum Bedecken einer Verletzung
7 → Welches Tier gilt als bester Freund des Menschen?
8 → Vergrößerungsglas
9 ↓ gefrorenes Wasser
10 ↓ Blitz und …
11 ↓ 10. Monat im Jahr
12 → Kann man im Herbst steigen lassen
13 → Letzter Tag der Woche
14 ↓ Farbton, violett
15 ↓ Tier mit sehr langem Hals
16 ↓ Männlicher Verwandter
17 → Person, die etwas stiehlt
18 → saure Frucht
19 ↓ Jahreszeit nach Sommer
20 ↓ Vergrößerungsglas
21 → 365 Tage sind ein …
22 → schwarz-weiß gestreiftes Tier
23 → Gegenteil von warm
24 ↓ Gefäß mit Henkel
25 → Messer, Gabel, …
26 ↓ kleines, stacheliges Tier
27 ↓ Planet auf dem wir leben
28 → Reptil mit vier Beinen
29 → Baum mit weißer Rinde

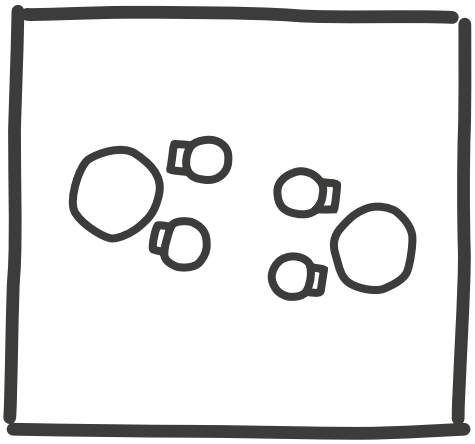
Drudel

Drudel sind einfach gezeichnete Bilderrätsel mit einer lustigen Bedeutung, die man erraten muss. Oft sind sie in einer ungewöhnlichen Perspektive dargestellt.

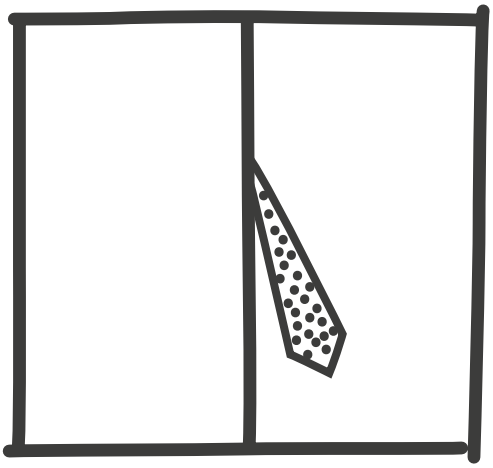
A



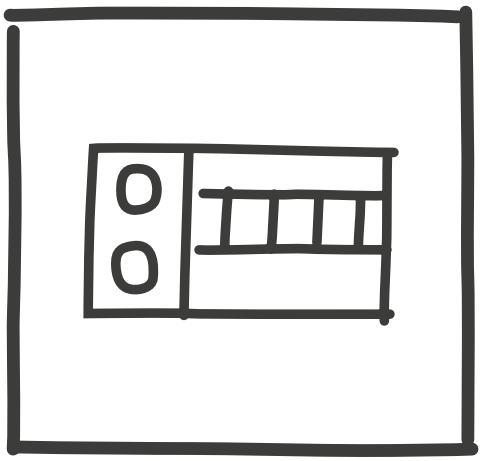
B



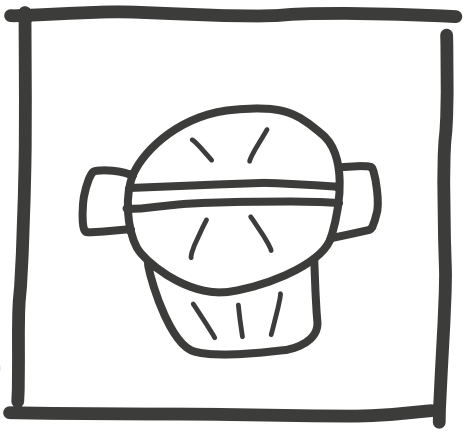
C



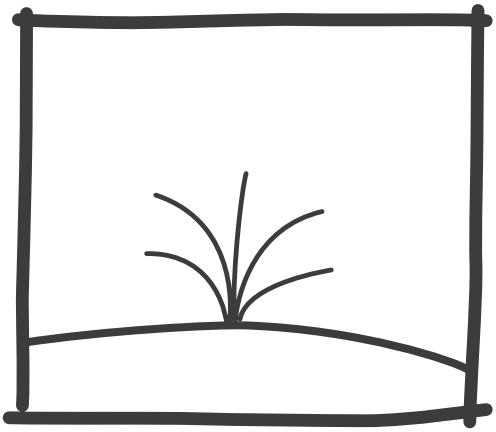
D



E



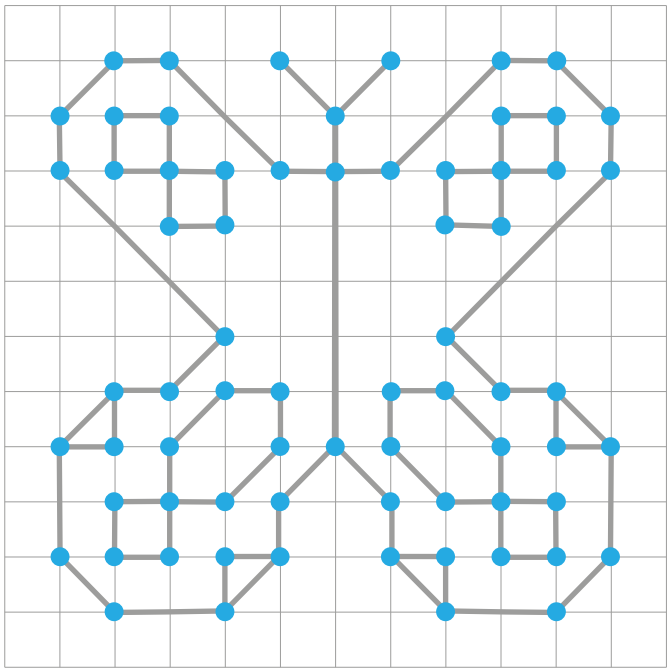
F

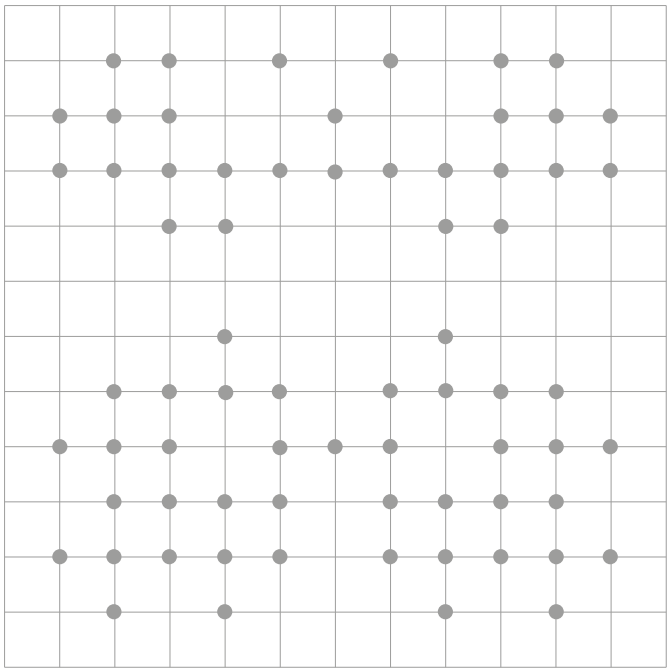


LÖSUNGEN: A) Spinne beim Handstand; B) Boxkampf von oben; C) Krawatte in einer Fahrstuhltür eingeklemmt; D) Feuerwehrauto von oben; E) Person mit einer Baseballkappe und Kopfhörern von oben; F) Wals beim Ausatmen

Gitterbild nachzeichnen

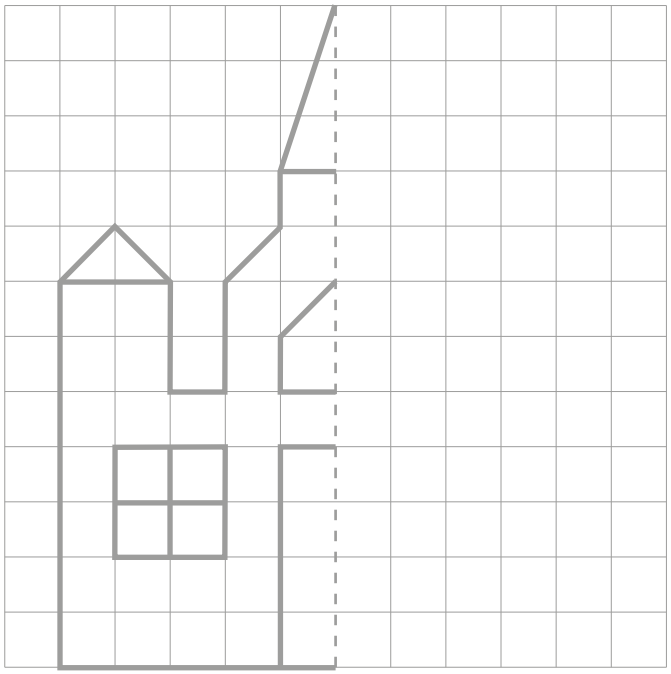
Zeichne die Abbildung auf der linken Seite nach. Ziehe dabei die Linien von Punkt zu Punkt.
Danach kannst du das Bild gerne noch bunt ausmalen.

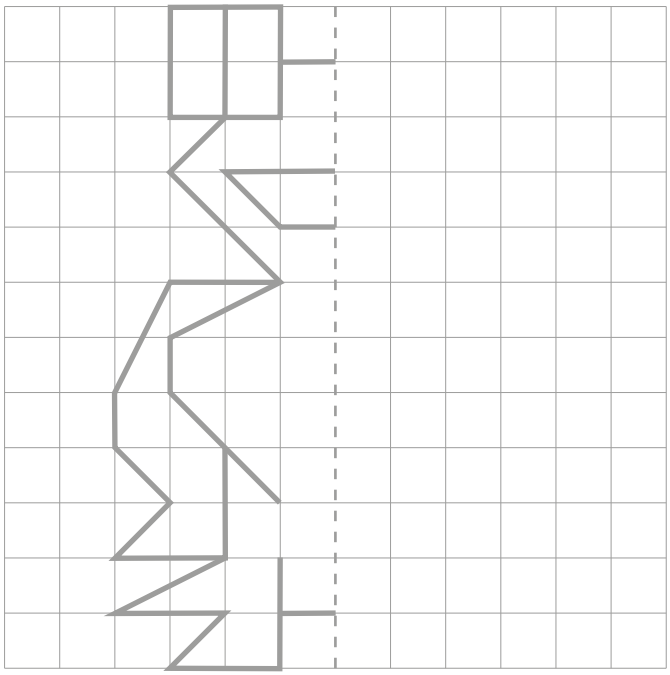




Gitterbild spiegeln

Stelle dir vor, die gestrichelte Linie ist ein Spiegel.
Ergänze die Zeichnung auf der rechten Seite zu einer Gesamtfigur.

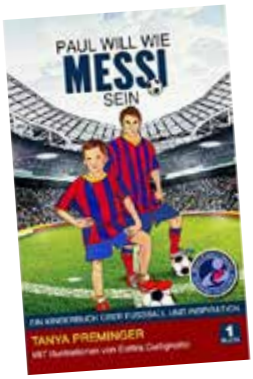




Buchtipps für beste Freunde

Einzigartige Mutmachgeschichten für Mädchen!
3 Bücher mit jeweils 6 wundervollen Geschichten Zu jeder Geschichte wartet ein besonderer Inhalt, der zum Nachdenken anregt und die Entwicklung fördert. Positive Psychologie und unterstützende Persönlichkeitsentwicklung für Mädchen. 18 wundervolle Kindheitsgeschichten, erzählt von Elli, Frederike, Vara, Hanna, Meike und Lara.
Werde mithilfe der Geschichten, zu einer Glückssucherin und beglücke die Welt damit. Ganz egal, welchen Weg du nutzt, um glücklich zu sein, du bist ein einzigartiges Mädchen, das jedes einzelne Gefühl von Freude und Glück mehr als verdient hat. „Wir alle freuen uns darauf, dich in unseren Geschichten begrüßen zu dürfen". „Gemeinsam gehen wir mit dir auf eine wundervolle Reise".
Lidia Lins: Bücher für Mädchen ab 9 Jahre | epubli | Für Mädchen ab 9 Jahren | 28.90 Euro

Einzigartige Mutmachgeschichten für Jungs!
In diesem Buch findest Du 7 einzigartige und spannende Geschichten über die Erlebnisse von Udo, Jens, Karsten, Dennis, Emil, Felix und Sebastian.
Es sind die 7 besten Freunde, die es jemals gab. Jeder ist einzigartig auf seine ganz eigene Weise und Sie könnten unterschiedlicher nicht sein. Trotzdem musste jeder der Freunde schon einmal durch ganz besondere Zeiten gehen.
Es sind spannende und aufschlussreiche Geschichten, die zum Nachdenken anregen und sie vermitteln unter anderem folgende Werte und persönliche Erkenntnisse: Mut, keine Angst haben, Stärke, auch ohne Muckies, die Wichtigkeit von Gefühlen, Selbstbewusstsein stärken, Freundschaft, Schwächen akzeptieren und Stärken fördern, Hobbys und Leidenschaft, Familie, auf sich selbst achten, Anderen helfen, Einsamkeit überwinden, Hilfe annehmen
Lidia Lins: Einzigartige Mutmachgeschichten für Jungs! | Lins-Verlag | Für Jungen ab 10 Jahren | 9,90 Euro



Ein Kinderbuch über Fussball und Inspiration
Gewinner des MOM'S CHOICE AWARDS – ausgezeichnet mit dem von Eltern und Erziehern weltweit anerkannten Preis für herausragende Leistungen im Bereich Kinderliteratur. Sie erwerben hier ein sehr ansprechendes und leicht verständliches Fußballbuch für Kinder über Kampfgeist, Übung und Inspiration, das von Elettra Cudignotto mit wunderschönen Illustrationen versehen wurde. Es ist Teil einer Reihe, kann jedoch problemlos als eigenständiges Buch verwendet werden.
Zum Inhalt: Paul, ein einfallsreicher Junge, hat sich vorgenommen der nächste Lionel Messi zu werden. Er ist fest entschlossen sein Ziel zu erreichen und arbeitet hart dafür, auch wenn ihn immer wieder Zweifel plagen. Auf seinem steinigen Weg zum Ruhm, muss er sich durch missgünstige Kinder, launische Lehrer, nörgelnde Eltern und ständigen Hausaufgabenstress dribbeln. Werden seine Gegner ihn daran hindern können ein Fußball-Star zu werden?
Tanya Preminger: Paul will wie Messi sein | Independently published | Von 4-12 Jahren | 9,49 Euro

Für starke Kinder …
Jedes Kind hat seine ganz individuellen Fähigkeiten und seine eigene, tolle Persönlichkeit. Dieses Geschichtenbuch dient dazu, Kindern jeden Alters ein positives Selbstbild zu vermitteln.

Es ist wichtig, sein Selbstvertrauen so früh wie möglich zu stärken, egal ob für den Kindergarten, die Schule oder den Alltag. Unsere süßen Geschichten für Mädchen und Jungen sollen Kinder dazu ermutigen, an sich selbst zu glauben und mit eigenen Schwächen und Ängsten richtig umzugehen.
Denn keiner ist perfekt!
Brigitte Bacher: Du bist ganz toll! | Erziehung von heute | 9.95 Euro

Ein Straßenkater wird zum Schmusekater: warmherziges und humorvolles Vorlesebuch ab 5 Jahren
Murr ist im Sommer am liebsten auf der Straße unterwegs, aber nun wird es Herbst und in der kalten Jahreszeit liegt der Kater lieber auf einem warmen Kissen. Ein Plan ist schnell ausgeheckt, als ihm Ben über den Weg läuft, dem gerade sein Fahrrad gestohlen wurde. Murr schlägt dem Jungen vor, ein Detektivbüro zu gründen, um den Dieb aufzuspüren. Dafür muss Murr bei Ben einziehen, klar, und verhindern, dass der Fall vor dem Frühjahr gelöst wird, logisch. Doch bei den Ermittlungen werden die beiden Freunde und plötzlich hat Murr gar keine Lust mehr, wieder auszuziehen.

Lustiges Abenteuer, in dem sich Freunde fürs Leben finden.
Michael Engler: Schnurr, schnurr, schnurr, hier kommt Kater Murr | Thienemann Verlag | Von 5-10 Jahren | 13 Euro

Zusammenhalten in der Schule
„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir" – das wird spätestens mit „Zusammen in der Schule" klar. Ein Kinderbuch für Mädchen und Jungs über Zusammenhalt, Freundschaften und Ängste.
Worum geht's? Die 4b ist eine Klasse wie jede andere auch. Am ersten Schultag erzählt jeder eifrig von seinen Sommerferien und gemeinsam gilt es allerhand Schwierigkeiten zu bewältigen.
Durch dieses Buch kann ihr Kind lernen, wie wichtig Zusammenhalt in der Schule ist und somit ein soziales Leben zu führen. Das Buch zeigt den Alltag in der Schule aus verschiedenen Perspektiven und fördert die Fähigkeit sich in andere Menschen hinein zu versetzen.
Christina Anström: Zusammen in der Schule | Independently published | Ab 6 Jahren | 9,99 Euro

Der unsichtbare Hund als Freund
Warmherzig, witzig und voller Fantasie – ein Kinderbuch für Mädchen und Jungen ab 10 von der preisgekrönten Autorin Tamara Bach.
Es ist Winter und so kalt, dass alle Schulen geschlossen werden. Erst kommt es Clara fast so vor wie ein langes Wochenende oder schneefrei. Aber schnell fühlt es sich gar nicht mehr lustig an. Wie gut, dass Claras kleine Schwester Luze einen unsichtbaren Hund hat, der für Aufregung sorgt. Und dann ist da ja noch Vincent, der schönste Junge der Welt, der zum Glück auch zu Hause bleiben muss. Vielleicht kann Clara ihn doch noch mit einem ihrer Witze zum Lachen bringen, wenn alle Aufgaben geschafft sind.
Tamara Bach: Das Pferd ist ein Hunds | Carlsen | Von 10- 14 Jahren | Erscheinungstermin: 23. September 2021 | 12 Euro

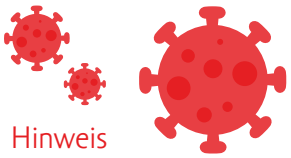
Tollpatschiger Drache mit Herz

Drache hätte so gern einen Freund. Doch Eichhörnchen, Nilpferd und Krokodil passen einfach nicht zu ihm. Was nun? Idee 1: Kann ein Apfel Draches Freund sein? Vielleicht – denn man kann ihm Geschichten erzählen und seine Portion Brei essen … -Idee 2: Kann eine Katze Draches Freund sein? Bestimmt – Aber was, wenn sie das Futter nicht mag und Pfützen auf den Boden macht? Puh, das mit dem Freunde finden ist gar nicht so leicht! Da ist Chaos vorprogrammiert.
Die beiden witzigen Drachen-Geschichten über Freundschaft vom Erfolgsautor Dav Pilkey bringen alle Mädchen und Jungs ab 6 Jahren zum Lachen. Der Autor der Kinderbücher Dog Man und Captain Underpants schafft es, mit viel Humor die Freude am Lesen zu wecken. Viele bunte Bilder und wenig Text sind perfekt fürs Lesenlernen. So macht Kindern in der 1. Klasse das erste Selberlesen Spaß!
Dav Pilkey: Drachenstarke beste Freunde | Loewe Verlag | Von 6-8 Jahren | 10 Euro

Eine hoffnungsvolle Geschichte über Inklusion, Liebe und Zusammenhalt – und darüber, dass jeder wichtig ist!
Isabel und ihre Familie besitzen nicht viel, aber sie haben das, was sie brauchen. Und das Wichtigste haben sie auch: einander! Doch eines Tages reicht das Geld einfach nicht mehr für ihre Miete und sie müssen ihr geliebtes Zuhause verlassen. Weit weg, am anderen Ende der Stadt, fühlt es sich nicht mehr warm und nach Zuhause an, sondern kalt und grau. Und Isabel fühlt sich, als wäre sie unsichtbar. Eine ergreifende und hoffnungsvolle Geschichte niemanden zu übersehen, denn jeder gehört dazu – ob arm, ob reich, ob von hier oder dort …

Tom Percival: Ich gehör dazu! | arsEdition | Ab 4 Jahren | 15 Euro

Ausgewählt von Svenja Meissner



Hinweis

Aufgrund der Corona-Pandemie können Termine kurzfristig verschoben werden oder ausfallen.

01. September Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 bis 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, LEHRSTRASSE 23b
(vor Anton-Gruner-Schule),
65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Zinnobro"
Zinnobro zaubert frech, rasant, witzig und hat immer ein Lied auf den Lippen!
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer,
55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter
www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
17.30 – 19.00 Uhr
„Beratungsangebot –
Kostenfreie Beratung für Familien & Alleinerziehende"
Das Familienzentrum Mamma mia e. V. bietet eine regelmäßige, kostenfreie Beratung für Mütter und Väter und ihre Kinder in verschiedenen Erziehungs- oder Lebensfragen an.
Erforderlich ist eine Anmeldung bis jeweils Montagabend vor dem jeweiligen Beratungstag.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

02. September Donnerstag

Theater & Kino

Hattersheim,
Theaterzelt Main-Wiese Okriftel (Kappeswiese)
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr"
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Alys Paletti"
Puppentheater für Kinder mit dem Stück „Das Unglück von Clown Dussel".
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer,
55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter
www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt"
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
19.30 – 21.00 Uhr
„Stärkung des Immunsystems durch Heilpflanzen & Vitamine"
Informationsabend für Eltern & Großeltern.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

03. September Freitag

Theater & Kino

Hattersheim,
Theaterzelt Main-Wiese Okriftel (Kappeswiese)
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr"
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

04. September Samstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Des Kaisers neue Kleider"
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Hattersheim,
Theaterzelt Main-Wiese Okriftel (Kappeswiese)
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr"
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
17.00 Uhr
„Das kleine Gespenst"
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– €/ermäßigt 7,– €.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Museum Wiesbaden
10.00 – 18.30 Uhr
„Eintrittsfreier Samstag"
mit Maltisch in der Wandelhalle von 11 bis 14 Uhr.
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden.
Tel. 0611 3352250.
Führungen durch die Sonderausstellungen kosten 3,- €.
Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen. (Im Jugendstil max. 20 Personen)

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
13.30 – 18.30 Uhr
„Wertschätzender Umgang mit der Trotzphase"
Interaktiver Workshop für Eltern
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

05. September
Sonntag

Märkte & Flohmärkte

Wiesbaden,
Ortsgebiet Wiesbaden-Nordenstadt
10.00 – 15.00 Uhr
„1. Nordenstädter Hofflohmarkt“
Zusammen mit den Nachbarn, der Familie und Freunden finden somit in Nordenstadt, an einem Tag zahlreiche Hofflohmärkte zeitgleich statt.

Theater & Kino

Oberursel,
Ritterwiese in der Krebsmühle
10.30 und 12.30 Uhr
OpenAir – Galli on tour! „Der Wolf & die sieben Geißlein“
Märchentheater für die ganze Familie.
Krebsmühle 1, 61440 Oberursel.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene 9 €/mit Familienkarte 4,50 €
Kinder 6 €/mit Familienkarte 3 €

Wiesbaden,
Galli Theater
11.00 und 16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Des Kaisers neue Kleider“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Hattersheim,
Theaterzelt Main-Wiese Okriftel (Kappeswiese)
11.00 und 16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr“
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse 30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
15.00 Uhr
„Das kleine Gespenst“
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– €/ermäßigt 7,– €.

Wiesbaden,
Künstlerhaus43, Theater im Palast
15.30 Uhr
„Fischer & Frau, das Musical – Sommerfestspiele on Tour“
Das Buttical. Kommt mit an Bord! Ein Kindermusical für Menschen und Kinder von 5-99 Jahren.
Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden.
Kosten: 5-99 Jahre zw. 10,42-25,00 €.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Schloss Johannisberg
11.00 Uhr
„Melodien und Ohrwürmer für Kinder und Erwachsene“
Joely & Oliver spielen ein Konzert für Kinder und Erwachsene.
Schlossallee, 65366 Wiesbaden.
Infos: 06723 602170.
Eintritt: 10-20 EUR.

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag“
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern“ für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden.

Wiesbaden,
Schlachhof
15.00 Uhr
„Bummelkasten“
Mit anspruchsvollen Texten und eigensinnigem Humor lehnt sich Bummelkasten weit aus der Schublade und ergründet damit künstlerisches Neuland.
Schlachthof Wiesbaden, Murnaustraße 1.

06. September
Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater“
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

SCHMENGER UMZÜGE
& LOGISTIK GMBH

Hagenauer Straße 21 | 65203 Wiesbaden | F: + 49 611 977 90 25
info@schmenger-umzug.de
www.schmenger-umzug.de

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.00 oder 10.15 Uhr
„AbenteuerKinderWelt – die ganzheitliche Förderung für Kinder“
5-teiliger Kurs für Babys (geboren Feb-April 2021) mit einem Elternteil, jeweils 09.00-10.00 Uhr .
5-teiliger Kurs für Babys (geboren Juli-Sept 2020) mit einem Elternteil, jeweils 10.15-11.45 Uhr.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga“
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

07. September
Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg“
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Clown Filous abenteuerliche Reise“
Clown Filou entführt kleine und große Weltenbummler auf dem Einrad spielerisch in fremde Kulturen.
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer,
55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter
www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Fasanerie Wiesbaden
14.00 Uhr
Natur-Erleben –
„Kommentierte Fütterung“
Geeignet für alle Altersklassen, Keine Kosten, Spenden erwünscht Anmeldung pro Termin erforderlich.
Anmeldungen und Rückfragen:
Christian Klaproth,
fasanerie@wiesbaden.de
Wilfried-Ries-Str. 20,
65195 Wiesbaden.

08. September Mittwoch

Theater & Kino

Hattersheim am Main,
Innenhof des Alten Posthofes
15.00 Uhr
„Der Olegrüff“
Figurentheater Petra Schuff
Für Kinder ab 3 Jahren.
Open-Air im Innenhof des Alten Posthofes, Sarceller Straße 1 in Hattersheim am Main.
Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf im KulturCenter Hattersheim erhältlich.
Am Markt 7, 65795 Hattersheim am Main.
Tel. 06190 979156.
Kosten: Kinder 5 €, Erwachsene 7 €.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Alys Paletti“
Puppentheater für Kinder mit dem Stück „Das Unglück von Clown Dussel“.
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer,
55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter
www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel“
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Mainz,
Unterhaus Mainz
20.00 Uhr
„Sebastian 23: Cogito, ergo, dumm“
Cogito, ergo sum – ich denke, also bin ich. Wer hat's gesagt? Der französische Philosoph René Descartes. Sebastian 23 sagt was Ähnliches: Cogito, ergo dumm.
Walpodenstraße 1, 55116 Mainz.
Eintritt: 21 Euro pro Person / ab 14 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch“
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

09. September Donnerstag

Theater & Kino

Mainz,
Galli Theater, Mainzstrand
16.00 Uhr
„Hans im Glück – Open Air“
Mitspieltheater für die ganze Familie.
Kurt-Schumacher-Str. 41 b, 55124 Mainz.
Kostenfrei.
www.galli-mainz.de
Infos: Tel. 06131 4925313.

Kelkheim,
Theaterzelt Sindlinger Wiesen im Stadtpark
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr“
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container“
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt“
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff“
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

Bingen,
Kulturufer
10.00 – 19.00 Uhr
„ Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Bingen an.
Hafenstraße, 55411 Bingen am Rhein.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/bingen/

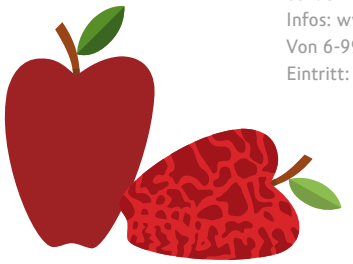
10. September Freitag

Theater & Kino

Kelkheim,
Theaterzelt Sindlinger Wiesen im Stadtpark
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr“
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Kunst & Kultur

Bingen,
Kulturufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Bingen an.
Hafenstraße, 55411 Bingen am Rhein.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/bingen/



Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
16.00 – 18.00 Uhr
„Korbflechten für Kinder von 8-12 Jahren“
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.
Teilnahmegebühr: 19 €, Vereinsmitglieder 16 €; jeweils inklusive Materialkosten.

11. September Samstag

Märkte & Flohmärkte

Mainz,
Elterninitiative Kinderhaus e.V.
14.00 Uhr
„Kinderhaus-Basar“
Der Basar findet im Außenbereich und somit nur bei gutem Wetter statt.
Agrippastr. 2, 55131 Mainz.
Anmeldungen sind gegen eine Kuchenspende und 5 Euro per E-Mail möglich.
E-Mail: basar@kh-mainz.de.

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Die kleine Seejungfrau“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 € / mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 € / mit Familienkarte 3 €.

Kelkheim,
Theaterzelt Sindlinger Wiesen im Stadtpark
16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr“
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse
30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
17.00 Uhr
„Das kleine Gespenst“
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– € / ermäßigt 7,– €.

Kunst & Kultur

Bingen,
Kulturufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Bingen an.
Hafenstraße, 55411 Bingen am Rhein.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/bingen/

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi“
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße,
55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
14.00 – 17.00 Uhr
„Leichter schneller Lernen“
Lernmethoden für Schüler*innen in der 5.-7. Klasse.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

12. September
Sonntag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
11.00 und 16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Die kleine Seejungfrau“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Kelkheim,
Theaterzelt Sindlinger Wiesen im Stadtpark
11.00 und 16.00 Uhr
„Yakari: Schneeball – Der weiße Bär in Gefahr“
In diesem Abenteuer treffen YAKARI und seine Freunde auf den den wandernden Jäger und Krieger GESPANNTER BOGEN der auf der Jagd nach dem weißen Bären SCHNEEBALL ist …
65795 Hattersheim am Main, Jahn-Allee.
Karten sind nur an der Tageskasse 30 Minuten vor Beginn erhältlich.
Kosten: 8 EUR, für Kinder ab 3 Jahren.
Infos unter: 0177 3322227.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„Figurentheater Marmelock: Tafiti und Pinsel“
Theater für die Allerkleinsten – ab 4 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park,
55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 4 Jahre.

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
15.00 Uhr
„Das kleine Gespenst“
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– €/ermäßigt 7,– €.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
15.00 Uhr
„marotte Figurentheater: Pettersson zeltet“
Theater für die Allerkleinsten - ab 5 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park,
55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 5 Jahre.

Mainz, F
rankfurter Hof
15.00 Uhr
„Zwerg Nase“
Ein Märchenmusical nach Wilhelm Hauff.
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz.
Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.
Tickets: 9 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
18.00 Uhr
„Frankenstein Junior“
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Bingen,
Kulturufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Bingen an.
Hafenstraße, 55411 Bingen am Rhein.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/bingen/.

Wir suchen Sie!

Der Treffpunkt Kindertagespflege sucht für das Modell „Kinderbrücke“ Tagesmütter und -väter, die Interesse daran haben, Tageskinder innerhalb ihres familiären Umfeldes zu betreuen.

Die Kinderbrücke bietet Tagesmüttern und -vätern:
- Professionelle Unterstützung und Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft
- Vernetzung durch regelmäßige Treffen mit anderen Tagespflegepersonen
- Regelmäßige praxisbegleitende Qualifizierung
- Wöchentliche Spielkreise
- Erhöhte Geldleistungen und monatliche Grundvergütung

Informieren Sie sich noch heute!

kinderbrücke
Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter

Bahnhofstr. 55-57
65185 Wiesbaden
Mo, Do, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mi 9.00 – 18.00 Uhr

TREFFPUNKT
Kindertagespflege
Beratung & Vermittlung

www.wiesbaden.de/kindertagespflege **0611 - 31 42 63**

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag“
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern“ für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.

13. September
Montag

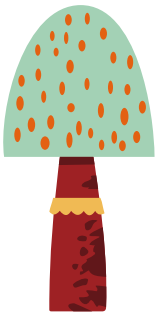
Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater“
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga“
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

Mainz,
Stresemannufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Mainz an.
Stresemannufer, KD-Landebrücke 1,
55116 Mainz.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/mainz/



14. September
Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz,
Stresemannufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Mainz an.
Stresemannufer, KD-Landebrücke 1, 55116 Mainz.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/mainz/

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg“
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Evangelisches Dekanat Mainz: Mr. Joy“
Mr. Joy – Staunen, Lachen und magische Momente bei der Zauber- und Artistikshow mit Deutschlands bekanntestem christlichen Zauberer erleben.
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer, 55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Wiesbaden, K
inder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen“
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

15. September
Mittwoch

Kunst & Kultur

Mainz,
Stresemannufer
10.00 – 19.00 Uhr
„Bioökonomie auf der MS Wissenschaft“
Ausprobieren, entdecken, staunen: Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch ganz Deutschland auch in Mainz an.
Stresemannufer, KD-Landebrücke 1, 55116 Mainz.
Buchung: https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2021/mainz/

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Alex Schmeisser“
Mitmachkonzert mit Liedern über Elefanten, Mäuse und alles, was in eine Gitarre passt.
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer, 55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel“
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch“
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

16. September
Donnerstag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container“
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Mainzstrand
16.00 Uhr
„Wolfgang Hering“
Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren – mit den schönsten Bewegungsliedern
Am Mainzstrand, Adenauer-Ufer, 55116 Mainz.
Veranstaltung kostenfrei.
Reservierung erforderlich unter www.mainzstrand.de/mainzlebt
Telefon: 06131 12-0.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt“
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff“
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

17. September
Freitag

Theater & Kino

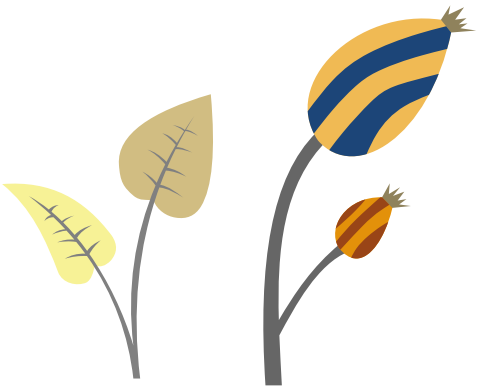
Mainz,
Mainzer Kammerspiele
10.00 und 15.00 Uhr
„KRÜMEL THEATER:
Krümel und Stelze – für KITAS“
Theater für die Allerkleinsten – ab 2 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 7 Euro. Mindestalter: 2 Jahre.

Mainz,
Frankfurter Hof
15.00 und 17.00 Uhr
„Die Duftsammlerin“
von Sabine Zieser
Ein Theaterstück zum Sehen, Hören, Riechen, Schmecken.
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz.
Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und für Familien. Tickets ab 9,80 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“
Von Jens Raschke.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 11 Jahren.
Eintritt: ab 11,00 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten:
Graffiti und Streetart“
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.



18. September
Samstag

Märkte & Flohmärkte

Mainz,
Kulturzentrum KUZ
11.00 – 18.00 Uhr
„Herzensdinge Designmarkt Mainz“
Eintritt: 3 €.
Für Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener kostenlos.
Dagobertstraße 20 b, 55116 Mainz.

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„KRÜMEL THEATER:
Krümel und Stelze“
Theater für die Allerkleinsten – ab 2 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 7 Euro. Mindestalter: 2 Jahre.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
15.00 Uhr
„Trotz-Alledem-Theater: Käpten Knitterbart und seine Bande“
Theater für die Allerkleinsten – ab 5 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 5 Jahre.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Die Zauberine“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“
Von Jens Raschke.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 11 Jahren.
Eintritt: ab 11,00 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Velvets Theater
20.00 Uhr
„Der kleine Prinz“
Der Kleine Prinz nach A. de Saint-Exupéry Velvets – Bühnenfassung nach dem weltberühmten Buch von Antoine de Saint – Exupéry
Schwarzenbergstr.e 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 9 Jahren.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi“
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße, 55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

19. September
Sonntag

Theater & Kino

Oberursel,
Ritterwiese in der Krebsmühle
10.30 und 12.30 Uhr
OpenAir – Galli on tour! „Rapunzel“
Märchentheater für die ganze Familie.
Krebsmühle 1, 61440 Oberursel.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„Die vier Jahreszeiten von Vivaldi“
Theater für die Allerkleinsten – ab 3 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 3 Jahre.

Wiesbaden,
Galli Theater
11.00 und 16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Die Zauberine“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 €/mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 €/mit Familienkarte 3 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Die furiosen Drei“
Drei arbeitslose, ausgemusterte Pferde stehen zusammen gepfercht beim Pferdehändler und warten auf einen Käufer …
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11,50 Euro.
Info: 0611 132325.

PbG
Private bilinguale Ganztagsschule

Lernen lernen statt zu pauken.

Warum PbG?
Gute Gründe gibt es viele:

- Vorschulclub
- Schulalltag in Deutsch & Englisch
- Jahrgangsübergreifendes Lernen
- Differenzierung
- Individuelle Förderung
- Videokonferenzen bei Homeschooling
- u.v.m.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Langenbeckstraße 5
65189 Wiesbaden
Tel: +49 (0) 611 34 10 691

info@pbg-wiesbaden.de I www.pbg-wiesbaden.de

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
15.00 Uhr
„Erfreuliches Theater Erfurt:
Die kluge Bauerntochter“
Empfohlen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 6 Jahre.

Mainz,
Frankfurter Hof
15.00 Uhr
„Paul Maar:
Das Sams und der blaue Drache“
Paul Maar schenkt allen Sams-Fans ein neues, das zehnte Sams-Buch, in dem die Wunschmaschine, die im zweiten Band explodierte, wieder zurückkehrt.
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz.
Für Kinder von 7 bis 12 Jahre.
Tickets ab 9,80 €.

Wiesbaden,
Velvets Theater
18.00 Uhr
„Der kleine Prinz“
Der Kleine Prinz nach A. de Saint-Exupéry Velvets – Bühnenfassung nach dem weltberühmten Buch von Antoine de Saint – Exupéry
Schwarzenbergstr.e 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 9 Jahren.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
18.00 Uhr
„Frankenstein Junior“
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Die furiosen Drei"
Drei arbeitslose, ausgemusterte Pferde stehen zusammen gepfercht beim Pferdehändler und warten auf einen Käufer …
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11,50 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Dernsches Gelände
15.00 Uhr
Fahrradkinderdemo „kiddical mass"
Die Aktion findet parallel in 110 Städten in ganz Europa statt und möchte auf die teils gefährliche Situation für Kinder auf Fahrrädern im Verkehr aufmerksam machen. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist am Dernschen Gelände.
Teilnahme kostenlos.
Info: https://kinderaufsrad.org.

20. September Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

21. September Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

22. September Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Montessori Kinderhaus Elsässer Platz
15.00 – 16.30 Uhr
KINDERKULTURTAGE 2021 – L'UNA Theater „Sesam öffnet sich"
Mit viel Witz, wenigen Worten und packender Live-Musik wird eine abenteuerliche Märchenreise in eine fremde Welt präsentiert.
Klarenthaler Str. 25,
65197 Wiesbaden.
Kosten: 5 €, mit Familienkarte 3 €.
Alter: 3-9 Jahre.

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

23. September Donnerstag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Montessori Kinderhaus Elsässer Platz
15.00 Uhr
„KINDERKULTURTAGE 2021 – Musiktheater Lupe Wolle im Wasser"
Eine fantasievolle Theaterproduktion mit viel Musik um die Suche nach Heimat.
Klarenthaler Str. 25, 65197 Wiesbaden.
Kosten: 5 €, mit Familienkarte 3 €.
Alter: 4-10 Jahre.

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt"
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
19.30 – 21.00 Uhr
„Ein Abend für mich"
Interaktiver Vortrag über Selbstachtsamkeit.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

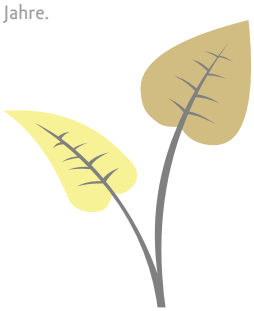
24. September Freitag

Märkte & Flohmärkte

Wiesbaden,
Mauritiusplatz
10.00 – 20.00 Uhr
„Herbst- und Kunsthandwerkermarkt auf dem Mauritiusplatz Wiesbaden"
Kombination von herbstlichen Ständen, Kunsthandwerkern und Erlebniseinkauf.
Mauritiusplatz, 65203 Wiesbaden.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten: Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.



25. September
Samstag

Märkte & Flohmärkte

Mainz,
Elterninitiative Sandflöhe
10.00 – 12.30 Uhr
„Kindersachenbasar“
Der Open-air-Flohmarkt auf dem Außengelände der Kita Sandflöhe lockt mit großem Kuchenbuffet und Spielplatz. Der Basar findet nur bei trockenem Wetter statt und nur, wenn die aktuelle Pandemie-Situation es zulässt.
Canisiusstr. 98, 55122 Mainz.

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„KRÜMEL THEATER: Hast du Töne?“
Theater für die Allerkleinsten – ab 2 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 7 Euro. Mindestalter: 2 Jahre.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
15.00 Uhr
„Theaterkumpanei: Bauer Ente“
Theater für die Allerkleinsten – ab 5 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Empfohlen für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Besuch der Mu Tante“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 € / mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 € / mit Familienkarte 3 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
16.00 Uhr
„Ente, Tod und Tulpe“
Junges Schauspielstudio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 4 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro. Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Frankenstein Junior“
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi“
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße, 55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Kunterbuntes

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
10.00 – 14.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen“
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Geburtshilfe im St. Josefs-Hospital bedeutet:
- Familienorientierung
- Feste Stillrichtlinien nach WHO/ Unicef
- Moderne Ausstattung (inkl. Entbindungswanne)
- Kreißsaal und Entbindungsstation mit Wohlfühlambiente
- 24h-Rooming-In
- Individuelle, fürsorgliche Betreuung
- Sichere, schonende und schmerzarme Geburt
- Erfahrenes Hebammen-Ärzt*innen-Team
- Vielseitiges Angebot vor und nach der Geburt

Anmeldung zur Entbindung:
Sekretariat Frauenklinik 0611/177-1502/-1503 oder online unter: www.joho.de/geburtsanmeldung

Informationen:
Kreißsaal 0611/177-1520, Hebammen-Hotline 0611/177-1533

Unser Kreißsaal – einfach online reinschauen:
www.joho.de/schwangerschaft-und-geburt

St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Frauenklinik, Chefarzt Prof. Dr. B. Gabriel
Beethovenstraße 20, 65189 Wiesbaden
Mail: geb@joho.de, www.joho.de
Tel.: 0611/177-0

26. September
Sonntag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.00 Uhr
Kindertheater Märchen
„Besuch der Mu Tante“
Märchentheater für die ganze Familie.
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.
Erwachsene: 9 € / mit Familienkarte 4,50 €.
Kinder: 6 € / mit Familienkarte 3 €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
11.00 Uhr
„Brüderchen, komm tanz mit mir!“
Babykonzertfoyer Großes Haus
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Alter: 0-3 Jahre.
Eintritt: ab 3,30 Euro.
Info: 0611 132325.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„Sternenglücksreise – Tierisch gute Klassik für Kinder
Theater für die Allerkleinsten – ab 3 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 3 Jahre.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Ente, Tod und Tulpe“
Junges Schauspielstudio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 4 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro. Info: 0611 132325.

Mainz,
Frankfurter Hof
„Rumpelstilzchen – Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz“
15.00 Uhr
Theater mimikri bezaubert mit einer hinreißenden Märcheninszenierung und spielt mit allen Registern der Schauspielkunst.
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz.
Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.
Tickets ab 10,90 €.

Wiesbaden,
Velvets Theater
18.00 Uhr
„Die Zauberflöte"
Velvets – Bühnenfassung der Oper von W.A. Mozart
Schwarzenbergstr. 3, 65189 Wiesbaden.
Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Kunst & Kultur

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.

Kunterbuntes

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
10.00 – 14.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

27. September Montag

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
09.00 und 10.00 Uhr
„Sternenglücksreise – Tierisch gute Klassik für Kinder
Theater für die Allerkleinsten – ab 3 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 3 Jahre.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

28. September Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

29. September Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden, Stadtteilzentrum Schelmengraben
15.00 Uhr
KINDERKULTURTAGE 2021 – Freie Bühne Neuwied
„Die Piratenprinzessin"
Ein Piratenmusical mit Großpuppen und Schauspielern.
Karl-Marx-Str. 1, 65199 Wiesbaden.
Kosten: 5 €, mit Familienkarte 3 €.
Alter: 4-9 Jahre.

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main, Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
10.00 – 14.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

30. September Donnerstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendzentrum Biebrich
15.00 Uhr
KINDERKULTURTAGE 2021 – Die Theatermonteure
„Raus bist du noch lange nicht"
Ehe man sich versieht, befinden sich Alle mitten in einem Spiel um das individuelle Glück und das Wohlfühlen in der Gemeinschaft!.
Bunsenstraße 6, 65203 Wiesbaden.
Kosten: 5 €, mit Familienkarte 3 €.
Alter: 5-10 Jahre.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt"
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main, Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

01. Oktober Freitag

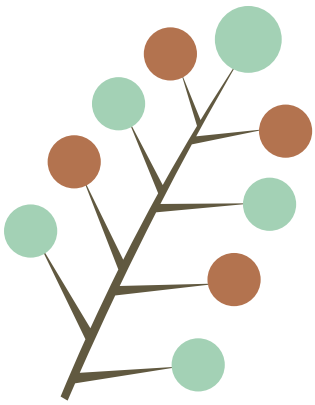
Theater & Kino

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten: Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

Mainz,
Frankfurter Hof
15.00 Uhr
„Steinsuppe"
Mobile Theateraktion nach dem Bilderbuch von Anais Vaugelade.
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz.
Für Kinder von 4 bis 9 Jahre.
Tickets ab 9,80 €.

Kunterbuntes

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
15.00 – 17.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.



entdecken · einkaufen · genießen

natürlich mainz

Neue Öffnungszeit

Josefsstraße 65 · 55118 Mainz
T 06131-61 49 76 · F -61 63 18
natuerlich@gpe-mainz.de
Mo-Fr 8-20 Uhr & Sa 8-18 Uhr

natürlich ingelheim

Mainzer Straße 26·55218 Ingelheim
T 06132-51 51 540 · F - 51 51 549
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de
Mo-Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr

www.bioladen-natuerlich.de

Wir freuen uns auf Sie!

02. Oktober
Samstag

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 Uhr
„KRÜMEL THEATER:
Krümel und die Farben"
Theater für die Allerkleinsten – ab 2 Jahren!
Rheinstraße 4,Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 7 Euro.
Mindestalter: 2 Jahre.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
16.00 Uhr
„Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse"
Junges Schauspiel Studio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 6 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
15.00 Uhr
„Theatermanufaktur: Das singende, klingende Bäumchen"
Theater für die Allerkleinsten – ab 4 Jahren!
Rheinstraße 4,Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro, Mindestalter: 4 Jahre.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Museum Wiesbaden
10.00 – 18.30 Uhr
„Eintrittsfreier Samstag"
mit Maltisch in der Wandelhalle von 11 bis 14 Uhr.
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden.
Tel. 0611 3352250.
Führungen durch die Sonderausstellungen kosten 3,- €.
Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen. (Im Jugendstil max. 20 Personen)

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi"
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße, 55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

03. Oktober
Sonntag

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
10.00 und 11.00 Uhr
„Die vier Jahreszeiten von Vivaldi"
Theater für die Allerkleinsten – ab 3 Jahren!
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 3 Jahre.

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
„DAS LETZTE KLEINOD:
Stinas Reise in die Steinzeit"
14.00 und 16.00 Uhr
Theater für die Allerkleinsten – ab 5 Jahren!
Rheinstraße 4,Fort Malakoff Park, 55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 5 Jahre.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse"
Junges Schauspiel Studio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 6 Jahren. Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden

Kunterbuntes

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
10.00 – 14.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

04. Oktober
Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder
und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

05. Oktober
Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei,
eine Anmeldung ist unter
kulturellebildung@wiesbaden.de
erforderlich.

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Fasanerie Wiesbaden
14.00 Uhr
Natur-Erleben –
„Kommentierte Fütterung"
Geeignet für alle Altersklassen, Keine Kosten, Spenden erwünscht Anmeldung pro Termin erforderlich.
Anmeldungen und Rückfragen:
Christian Klaproth,
fasanerie@wiesbaden.de
Wilfried-Ries-Str. 20,
65195 Wiesbaden.

06. Oktober
Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
14.00 – 18.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
17.30 – 19.00 Uhr
„Beratungsangebot –
Kostenfreie Beratung für Familien & Alleinerziehende"
Das Familienzentrum Mamma mia e. V. bietet eine regelmäßige, kostenfreie Beratung für Mütter und Väter und ihre Kinder in verschiedenen Erziehungs- oder Lebensfragen an.
Erforderlich ist eine Anmeldung bis jeweils Montagabend vor dem jeweiligen Beratungstag.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

07. Oktober
Donnerstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Caligari FilmBühne
„Schulkino: „Into the beat – Dein Herz tanzt", auch ONLINE-ALTERNATIVE"
10.30 – 12.10 Uhr
Familie. Tanz. Jugendkultur. Liebe. Emanzipation
Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden.
Eintritt:3,50 €. FSK: ab 0 J., Altersempfehlung: ab 13 J.

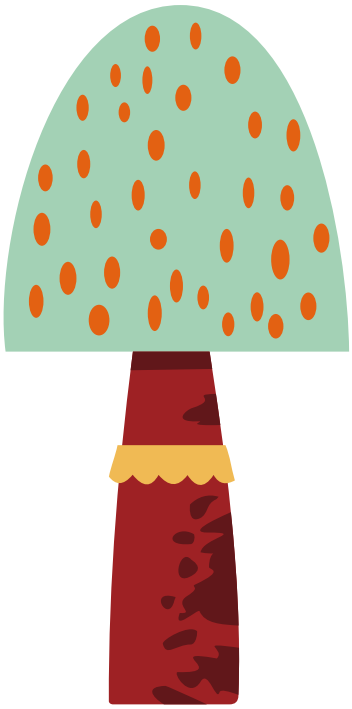
Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt"
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.



08. Oktober
Freitag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten:
Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

09. Oktober
Samstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
16.00 Uhr
„Die furiosen Drei"
Von Angela Khuon-Siefert
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11,50 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Velvets Theater
20.00 Uhr
„Momo"
Velvets-Bühnenfassung nach Michael Ende
Schwarzenbergstr. 3,65189 Wiesbaden.
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi"
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße,
55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Kunterbuntes

Hochheim am Main, Familienzentrum Mamma mia e. V.
10.00 – 14.00 Uhr
„Crashkurs Erste Hilfe am Kind (Einzeltermine)"
Dieser Kurs zur Ersten Hilfe an Babys und Kindern richtet sich an Eltern, Großeltern und Babysitter.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

10. Oktober
Sonntag

Theater & Kino

Mainz,
Mainzer Kammerspiele
11.00 und 15.00 Uhr
„Spaziergang mit Ludwig"
Ein Theaterspiel für Kinder ab 3 Jahren über Musik und Leben von Ludwig van Beethoven.
Rheinstraße 4, Fort Malakoff Park,
55116 Mainz.
Telefon: 06131 225002.
Eintritt: 8 Euro. Mindestalter: 3 Jahre

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Die furiosen Drei"
Von Angela Khuon-Siefert
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11,50 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Velvets Theater
18.00 Uhr
„Momo"
Velvets-Bühnenfassung nach Michael Ende
Schwarzenbergstr. 3,65189 Wiesbaden.
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
18.00 Uhr
„Frankenstein Junior"
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden

Kunterbuntes

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
10.00 – 14.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

11. Oktober
Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren.
Kosten: Kinder € 14,–.
Tel. 0170 4419146.

12. Oktober
Dienstag

Theater & Kino

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei,
eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

13. Oktober
Mittwoch

Theater & Kino

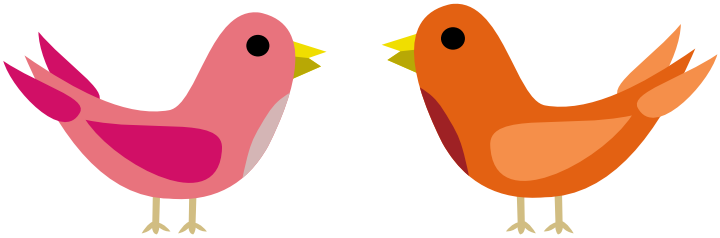
Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
10.00 Uhr
„Die kleine Raupe"
Junges Schauspiel Studio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 3 Jahren.
Eintritt: 5,50 Euro. Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.



14. Oktober
Donnerstag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

15. Oktober
Freitag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
„Das NEINhorn"
10.00 Uhr
Schauspiel, Just, Nach Marc-Uwe Kling
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 4 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro. Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten:
Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

16. Oktober
Samstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Velvets Theater
20.00 Uhr
„Der kleine Prinz"
Der Kleine Prinz nach A. de Saint-Exupéry Velvets – Bühnenfassung nach dem weltberühmten Buch von Antoine de Saint – Exupéry.
Schwarzenbergstr.e 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 9 Jahren.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
„Das NEINhorn"
16.00 Uhr
Schauspiel, Just, Nach Marc-Uwe Kling
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 4 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro. Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi"
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße,
55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Spiel & Musik
Einführung in die Musikwelt"
Schauspiel, Just. Musiker*innen des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden stellen ihre Instrumente vor und entführen Kinder ab 5 Jahren in die Wunderwelt der Klänge und der Musikinstrumente.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 5 Jahren.
Eintritt: 3,30 Euro. Info: 0611 132325.

17. Oktober
Sonntag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
11.00 Uhr
„Brüderchen, komm tanz mit mir!"
Babykonzertfoyer Großes Haus
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Alter: 0-3 Jahre.
Eintritt: ab 3,30 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
„Das NEINhorn"
15.00 Uhr
Schauspiel, Just, Nach Marc-Uwe Kling
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 4 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro. Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Velvets Theater
18.00 Uhr
„Der kleine Prinz"
Der Kleine Prinz nach A. de Saint-Exupéry Velvets – Bühnenfassung nach dem weltberühmten Buch von Antoine de Saint – Exupéry
Schwarzenbergstr.e 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 9 Jahren.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Kunst & Kultur

Mainz,
Unterhaus Mainz
19.00 Uhr
„Ingo Oschmann:
Mein bestes Programm"
Ingo hat einen Mix aus seinen besten Nummern geschnürt, die ohne Bühnenbeteiligung und mit Abstand am besten sind.
Walpodenstraße 1, 55116 Mainz.
Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.
Ab 14 Jahren.

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden

18. Oktober
Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

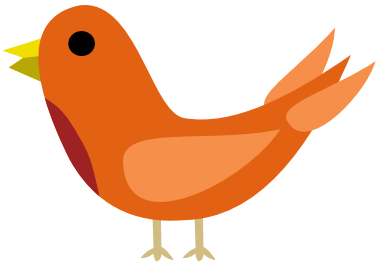
Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren. Kinder € 14.
Tel. 0170 4419146.

19. Oktober
Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei,
eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.



20. Oktober
Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

21. Oktober
Donnerstag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

22. Oktober
Freitag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheaterr
10.00 Uhr
„Die furiosen Drei"
Von Angela Khuon-Siefert
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute"
Von Jens Raschke.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 11 Jahren.
Eintritt: ab 11,00 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Frankenstein Junior"
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten:
Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

23. Oktober
Samstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
16.00 Uhr
„Die furiosen Drei"
Von Angela Khuon-Siefert
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute"
Von Jens Raschke.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 11 Jahren.
Eintritt: ab 11,00 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi"
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße,
55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Haltestelle Waldfriedhof
14.00 – 17.30 Uhr
„3-Bäche-Wanderung"
Erwandern Sie drei Wiesbadener Bäche mit Kurzweiligem, Sagenhaftem und Wissenswertem über die Gewässer der Kurstadt.
Treffpunkt: 65199 Wiesbaden-Dotzheim, Frauensteiner Straße 109.
Dauer / Länge: ca. 3,5 h / ca. 12,0 km,
Beitrag: Erwachsene: 18 € / Kinder bis 12 Jahre: 5 €.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
14.00 – 18.00 Uhr
„Gewaltfreie Kommunikation"
Ein Nachmittag zum Kennenlernen von Wertschätzender Kommunikation.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

24. Oktober
Sonntag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Die furiosen Drei"
Drei arbeitslose, ausgemusterte Pferde stehen zusammen gepfercht beim Pferdehändler und warten auf einen Käufer …
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Velvets Theater
18.00 Uhr
„Die Zauberflöte"
Velvets – Bühnenfassung der Oper von W.A. Mozart
Schwarzenbergstr. 3, 65189 Wiesbaden.
Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre.
Tickets: ab 20,70 Euro.
Infos: 0611 719971.

Kunst & Kultur

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag"
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern" für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden

25. Oktober
Montag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
Theaterkurs für Kids und Teens von 8-13 Jahren
Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden.
Infos: Tel. 0611 3418999.

Wiesbaden,
Galli Theater
16.30 – 18.00 Uhr
„Englisches Theater"
Theaterworkshop im Galli Theater für englischsprachige Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kunterbuntes

Wiesbaden,
Pop Kinder Yoga Studio
17.00 Uhr
„Kinder Aerial Yoga"
Nachtigallenweg 9 a, 65207 Wiesbaden.
Für Kinder von 6-12 Jahren. Kinder € 14.
Tel. 0170 4419146.

26. Oktober
Dienstag

Kunst & Kultur

Mainz-Amöneburg,
Vor der Gustav-Adolf Gedächtniskirche an unserem Bauwagen
15.00 – 17.00 Uhr
„Kunstwerker – Bauwagen in Amöneburg"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Melanchtonstr., 65203 Mainz-Amöneburg
Von 3-14 Jahren, kostenlos.

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
„Freies Malen und Tonen"
16 – 17 Uhr und 17 – 18 Uhr
Beim Freien Malen steht Ihr an Staffeleien und malt großformatig im Stehen. Ihr könnt Farbe und Themen nach Lust und Laune auswählen. Ab 5 Jahren.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden.
Die Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist unter kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

27. Oktober
Mittwoch

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Lehrplatz
16.00 – 18.00 Uhr
„Kunstwerken im Bergkirchenviertel"
Basteln mit Naturmaterialien.
Lehrplatz, Lehrstraße 23 b (vor Anton-Gruner-Schule), 65183 Wiesbaden.
Von 4-99 Jahren.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Baby-Eltern-Treff am Mittwoch"
Idealer Treffpunkt für Mütter und Väter um andere Eltern mit Babys kennenzulernen, sich in gemütlicher Runde über die Alltagsthemen mit einem Baby auszutauschen und zu spielen.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

Wiesbaden Dotzheim,
Weilburger Tal
14.00 – 18.00 Uhr
„Pilz-Lehrwanderungen"
Die Umweltberatung des Umweltamtes bietet im Herbst 2021 Pilz-Lehrwanderungen mit dem Experten und Pilz-Sachverständigen Franz Heller an.
Wiesbaden Dotzheim, Weilburger Tal.
Gehühren: 2-stündig 8/13 €;
4-stündig13/21 €.

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
19.30 – 21.00 Uhr
„Der Umgang mit der Pubertät"
Informationsabend für Eltern.
Hintergasse 10,
65239 Hochheim – Altstadt.
Tel.: 06146 84177.

28. Oktober
Donnerstag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Spielplatz Sauerland
15.30 – 17.30 Uhr
„Kunstwerker im Sauerland Container"
Freies Arbeiten mit Ton und Farbe, Holz und mehr.
Ende der Reuchlinstraße, Wiesbaden.
Von 3-15 Jahren, kostenlos.

Mainz,
Kunsthalle Mainz
16.30 – 18.00 Uhr
„Offene Werkstatt"
Offene Werkstatt mit unterschiedlichen Materialien zum Bauen, Malen und Zeichnen.
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz.
Telefon: 06131 126936.
Kosten: Eintritt frei.
Anmeldung bis zum vorhergehenden Montag über mail@kunsthalle-mainz.de oder Tel. 06131 126939.

Kunterbuntes

Hochheim am Main,
Familienzentrum Mamma mia e. V.
09.30 – 11.30 Uhr
„Zwergentreff"
Für Kinder ab dem Krabbelalter bis circa drei Jahren und ihre Eltern.
Spendenbeitrag für Getränke, Kuchen, Bastelmaterial etc.
Teilnahmebeitrag für Gast-Familien 2 € plus 1 € Hygienebeitrag pro Termin.

29. Oktober
Freitag

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Kinder- und Jugendgalerie
14.30 – 16.30 Uhr und 17 – 19 Uhr
„Offene Werkstätten:
Graffiti und Streetart"
Hier könnt ihr realistische bis experimentelle Portraits, Schriften, abstrakte Malerei und Collagen erschaffen.
Dotzheimer Str. 99, 65197 Wiesbaden
Die Angebote sind kostenfrei.
Ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über kulturellebildung@wiesbaden.de erforderlich.

30. Oktober
Samstag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
16.00 Uhr
„Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse"
Junges Schauspiel Studio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 6 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
17.00 Uhr
„Das kleine Gespenst"
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– €/ermäßigt 7,– €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
19.30 Uhr
„Frankenstein Junior"
Junges Staatsmusical – Kleines Haus
Musical von Mel Brooks & Thomas Meehan.
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren.
Eintritt: ab 12,10 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Mainz,
Naturhistorisches Museum
11.00 – 12.30 Uhr
„Naturspürnasen Maxi"
Mit kleinen Geschichten, Experimenten oder Basteleien werden Zusammenhänge der Natur erklärt.
Mitternacht/Reichklarastraße,
55116 Mainz.
Kosten: 6 Euro, Maxis 6 bis 10 Jahren.
Nur mit Voranmeldung unter 06131 12-2268.
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„1. Kinder-Kammerkonzert – Die Abenteuer des Don Quichotte"
Junges Konzertfoyer Großes Haus
Zur Musik von Georg Philipp Telemann folgen wir dem berühmten Ritter Don Quichotte
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren. Eintritt: 9,90 Euro.
Info: 0611 132325.

31. Oktober
Sonntag

Theater & Kino

Wiesbaden,
Theater HIN & WEG,
15.00 Uhr
„Das kleine Gespenst“
nach Otfried Preußler.
Am Kloster Klarenthal 15,
65195 Wiesbaden.
Infos: www.hin-u-weg.de
Von 6-99 Jahre.
Eintritt: 12,– €/ermäßigt 7,– €.

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“
Junges Schauspiel Studio
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 6 Jahren.
Eintritt: ab 11 Euro.
Info: 0611 132325.

Kunst & Kultur

Wiesbaden,
Hessisches Staatstheater
15.00 Uhr
„1. Kinder-Kammerkonzert – Die Abenteuer des Don Quichotte“
Junges Konzertfoyer Großes Haus
Zur Musik von Georg Philipp Telemann folgen wir dem berühmten Ritter Don Quichotte
Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden.
Ab 12 Jahren. Eintritt: 9,90 Euro.
Info: 0611 132325.

Mainz,
Gutenberg-Museum
15.00 Uhr
„Familiensonntag“
Die spannende Kinderführung „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern“ für Kinder ab 6 Jahre.
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz.
Kosten: Führung 2 € und Drucken 2 €, erm. Eintritt für Eltern und begleitende Angehörige 3,50 €.
Hessenring 46, 65205 Wiesbaden

Termine für den Kalender?

Sie planen eine Veranstaltung, die in unseren Kalender passt? Dann senden Sie uns Ihre Informationen per E-Mail an:
events@flummimagazin.de

Das FLUMMI Magazin übernimmt keine Gewähr für fehlerhafte Angaben.

SCHMENGER UMZÜGE
& LOGISTIK GMBH

Schmenger Umzüge & Logistik GmbH
Hagenauer Straße 21
65203 Wiesbaden
T: 49 611 977 90 - 0
F: + 49 611 977 90 25
info@schmenger-umzug.de
www.schmenger-umzug.de

Die nächste Ausgabe unseres FLUMMI Familienmagazins erscheint Anfang November 2021. Pünktlich zu Beginn der dunklen Jahreszeit beschäftigen wir uns dann mit den Phänomenen „Licht und Dunkelheit". Warum haben viele von uns Angst im Dunkeln und warum löst der helle Sonnenschein Glücksgefühle aus? Was hat es mit der dunklen und der hellen Seite der Macht auf sich? Und wieso sind nachts alle Katzen grau?

Die Antworten auf diese spannenden Fragen und anderes Wissenswertes, spannende Geschichten, Rezepte, Veranstaltungs-, Buch- und Ausflugstipps und vieles mehr haben wir für euch im nächsten FLUMMI Familienmagazin.

Die nächste FLUMMI-Ausgabe Nr. 96 / Anfang November – Ende Dezember 2021 steht unter dem Motto

„Licht und Dunkelheit"

Die Ausgabe Nr. 96 erscheint am 01.11.2021.
Anzeigenschluss ist der 15.10.2021,
Veranstaltungshinweise können bis zum 15.10.2021
per Mail an events@flummimagazin.de geschickt werden.

IMPRESSUM – FLUMMI Nr. 95 „Beste Freunde"

Herausgeber: VDS Verlag Deutsche Spezialmedien GmbH
Ketzerbach 25 – 28 • 35037 Marburg
Telefon: 06421 1832899 • Fax: 06421 1832905
www.flummimagazin.de • E-Mail: info@flummimagazin.de

Projektleitung: Daniel Kromberg (V.i.S.d.P.)
Creative Direction: Yvonne Parise
Illustrationen und Fotos: Julia Anderton, Claudia Kroll-Kubin, Anna-Lena Kühler, shutterstock, pexels, pixabay, unsplash
Redaktionelle Mitarbeit: Julia Anderton, Claudia Kroll-Kubin, Svenja Meissner
Anzeigen und Beilagen: Bitte die Konditionen den aktuellen Mediadaten entnehmen.
Anzeigenschaltung unter: **werbung@flummimagazin.de**
Mediadaten: unter **www.flummimagazin.de** als Download oder per Mail anfordern unter werbung@flummimagazin.de

Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr
Verteilung: Wiesbaden, Mainz, Main-Spitze, Rheingau-Taunus-Kreis

Veranstaltungskalender: Hinweise zu Veranstaltungen bitte per Mail an **events@flummimagazin.de**. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenfrei, es besteht kein Rechtsanspruch. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.
Beiträge: Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder eventuelle Urheberrechtsverletzungen von Beiträgen. Die Verantwortung liegt hierbei beim Verfasser selbst. Auszug und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages oder der Verfasser.
Druck: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66,
D-38104 Braunschweig

Titelbild: © Marcus Wallis / Unsplash

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C009717

NIE WIEDER UNSICHTBAR IM STRASSENVERKEHR

Reflektoren

CE
EN 13356

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 0000040195

GS geprüfte Sicherheit

reflAktive
MIT SICHERHEIT MADE IN GERMANY

Inhaber Thomas Wassmann
Adolf- Ahlers- Str. 4 | 26427 Esens
info@reflaktive.de | www.reflAktive.de

40 Jahre Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

Jetzt Haustier schnell, einfach und kostenlos registrieren auf **www.findefix.com**

Folgen Sie uns auch auf Social Media

FINDEFIX
40 Jahre
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes